tung

ote

an werden billig

r Broschen use

i. Rh.

und Benftonat.

die Oberin.

Rheinische Volkszeitung

Bolkszeitung Wiesbaben.

Wiesbadener Volksblatt

Berlag 686, in Deftrich 6, in Eltville 216.

gie "Meinische Bollszeitung" erscheint täglich mit Ausnahme ber Sonn- und Feieriage, vorm. 11 Uhr. Baupt-Expedition in Wiesbuden, Frieduckstroße 20; Jusig-Expeditionen in Deftrich (Otto Arienne), Planksfungs I und Elwitte (B. Jabise). Cas Gutenberg- und Annusstungs. — Ueber 290 eigene Agenbaren.

Mr. 30 == 1917

Borinal jahrlicht (Comera Birrieriert "Religiojes Sanntagablatt", Einmat jabrite Jahrbuch mit Anfenber.

Montag Februar Bezugupreis für bas Bierteljehr 2 Marf 25 Pfg., für den Monat 75 Pfg., frei ins hand; durch die Post Me bas Bierteljahr 2 Wurt 07 Pfg., monatlich Big. wie Bestellgeld. – Anzeigenpreis: 20 Pfg. für die fleine Zelle für auswärtige Anzeigen 25 Pfg., Bestampeile 1 Mt.; bei Wiederholungen wird entsprechender Kachlas gewährt.

Benarmuntich : Bur Bullet aus Beuilemer De. Ben. Genete: fin ber nebenn reinftemeilen Auf Sallus Ertenne-Defticht für Geinartliches aus Amerigen D. J. Dahmen, familie in Wielbaben, Antarianderaf und Berling bon Dermann Raus in Wielbaben.

35. Jahrgang.

Bruch Amerikas mit Deutschland

Die bose Elf

Berlin, 4. Bebr. (28. 23.) Renter melbet, bie Regierung der Bereinigten Staaten habe ben Abbruch der biplo: Begiebungen Dent ich land ansgesprochen. Der Brus-fibent Biljon habe im Kongrest bavon Mitteilung gemacht. Dem benischen Bot-ichafter Grasen Bernstorff seien die Balle gugesiellt worden. Der amerikanische Botichafter Mr. Gerard fei angewiejen

worden, Deutschland ju verlaffen. Gine Bestätigung diefer Meldungen liegt bier an amtlicher Stelle noch nicht vor, je-boch wird ihre Richtigfejt nicht bezweifelt.

Bisber tampften gebn Lanber gegen Denifch nd, Defterreich-Ungarn, Bulgarien und bie Urfei, nun ift in ber Gestalt ber Bereinigen Staaten bie boje Elf bingugetreten. Mon, ber Bagifift, ber Friebenvengel, ber Metter Menfchbeit and Rot und Tob, überreicht erem Botichafter bie Biffe, umgürtet feine mben mit dem Schwerte. Ein neuer Jeind ist m erstanden! Ein neuer? Rein, Amerifa (par fer Beino feit bem 1. August 1914. Die Pantees eben jeit jenem Tage fieberhaft gearbeitet, ihre Mote rauchten, ihre Sammer brobnten, Schiff er Schiff burchfurchte ben Quean, mit Minition

nich belaben, die ber Entente ben Sieg bringen Es war vergebens, Tropbem Amerika mobilifierte, tropbem alle Munition unb Gelb unferen Feinben reichlich gegeben ithe, tropdem fiegten Deutschland und seine ebundeten. Und ba trut schwäse Stille in ablington ein. Ging ber Krieg weiter, bann unde die Entente gerfcmettert, bann brobte efabr ben amerifamischen, in England investierm Rapitalien. Parum fanbte Wilfon feine Friecusuoten himmis. Er glaubte, bie Entente retten Mmerifas Buthaben fichern gu tonnen. Der dan miglang. Bun, ba wir und anschieden, aufere Krait uneingeschränft zu entfalten, um nie Raubgenoffenichaft sum Frieden au zwingen, infen und die Bereinigten Staaten in den Arm. ife mollen nicht Deutschlands Sieg, wil fie die Frembe Englands lind, und in biefer eidt Ku or fester Karl Thomans R. v. Weber). E eberstüte" (IK. A which werben fie beftarft burch ibre eigenen nateriellen Intereffen. Amerifa bat bie biplo-natifchen Besiehungen abgebrochen, weil es nr Opereite i., Da ien wist. Werben die Berrinigten Staaten imer ober nimmer tein im Stande fein? — Das ift die Frage, Getenchor aus der wir nüchtern zu prüsen haben. Iwar fieben the im Stande fein? — Das ift die Frage, de wir nüchtern zu prüfen haben. Zwar fteben die noch nicht im Krieg, aber biefer erscheint mermeiblich. Amerika will feine Rechte fcuten, Al jeine Schiffe in der Gefahrenzone fahren ken und ben erften Fall benügen, um uns nugreifen. Der erfte Fall wird nicht lange auf worten Taffen.

Bir haben nie su benjenigen gehört, welche nie Kriegserklütung Amerikas als nebenjächlich werten und gar willfommen heißen. Bie wir auch niemals jenen angeschloffen baben, eine Kriegserflärung ber Bereinigten Staaten dr ausgeschlossen bielten. Man bat in Deutsch-and vielsach geglaubt, bag bie Deutsch-imeritaner ben Ausbruch offener Beinbkligfeiten verbindern würben. Das ist schon keinegen, vollkändig ausgeschlossen, weil bie eutid-Amerifaner ber Sabl nad nur bon ntergeordneter Bebeutung find. Un-nt 160 Millionen Cinvohner find ihrer höchstens Rillionen. Auch wenn man bie 3 ren als legefeinblich miteinbezieht, tommt man gu imer boben Babl. Jebenfalls wird bie Regieung in Safbington allen Schwierigfeiten nach efer Richtung bin leicht Derr werben. Und aban? Wird biefer Rinber bes Oftens nicht resgetährten err bie Bereinigten Staaten berfallen, um feine ule gu bermirklichen? Run, gu einer Andr alle Jeitru ist der vird es bestimmt kommen, aber sicherlich nicht sen's Slegeszug brend dieses Krieges. Borläusig bat Japan Aufnohme in 8 Ici alles Interesse daran das der Aufner mandersettung zwischen biesen beiben Böllern lles Intereffe baran, baf ber Beltenbrand bis m Ende glübt. Es wird barum feinedfalls n die geichloffene Bhalang unserer Feinde die andfadel werfen. Um Enttäuschungen vorzurechen. Die Bereinigten Staaten werben inerlei Schwierigleiten, weber pon innen noch un außen, finben, fie fonnen bielmehr ihre fittel unbeschränft in ben mm beginnenben mpf einfeben.

and Ballure to baben wir also die Frage zu prüfen, welche act une amerita gegenüberftellen ann. Gin Deer, bas etwa auf ben weftlichen egskhauplag geworfen werden tonnte, fieht Aur Berfügung. Möglich, daß einige Taubreiwillige ben Drang in fich fühlen, filber gu tommen, both bas frirb bie Lage ben Kriegeichauplagen faum beeinfluffen. dipe und Munition baben bie Bereinigten aten bisber, foviel fie tonnten, bereit gefteltt. Mehr werben fie faum leiften. Bon ber derifanischen Kriegoffotte ist wenig Rühmens-ties befannt geworben, gang abgesehen babon,

ichauplay jur Berfügung geftellt wird. Comeit mare alfo nichts au befürchten. Mit Gelb merben die Amerifaner reichlich aushelfen fonnen, boch wiffen wir bente, bul bas Gelb für ben Ausgang bes Rrieges erft in letter Linie in Frage tommt. Unf unfere intermerten Schiffe werben bie Bereinigten Stnaten ihre Banb legen, aber auch bas will nicht bas geringfte befagen, ba jene Schiffe für bie Kriegsbauer uns unetreichbar maren. Direfte bilfe tonnen alfo unfere Feinde von Amerita faum erwarten. England hofft, daß die übrigen Reutralen das Beifviel der Regierung zu Wa-ihington nachahmen werden. Die Stimmen aus Holland und Dinemark, and Schweben und Norwegen find inbes zu einem folden Glanben faum angetan. Die gegenfiber Belgien, Gerbien, Montenegro und Rumfinien fatnierten Gegmpel ichreden bie neutralen Boller Guropas por gofährliden Schritten gurud. Amerita bat leicht Arieg ju erfffiren, es fibt jenfeits bes großen Teiches, fern von ben Blaben bes Graufens unb Todes. Die Bolfer Guropas haben mehr gu ristieren als herr Willon, und bas wirb für fie bie Beranlaffung fein, nicht nach Albions Bunichen zu handeln. Dagegen ift anzunehmen, bağ bie neue RriegeerMarung unfere Beinbe neu

beleben, ben Bint jum Durchhalten fturfen wirb. Go bari bas bentide Boll mit rubiger Buperficht trop bes neuen Zeinbes ber Jufunft entgegenschauen. Der Schritt ber Bereinigten Staaten int unserer Regierung selbswerftündlich nicht überraschend gekommen. Wir können afle Folgen bes uneingeschränften U-Bootfrieges tengen — hat Feldmarschaff hindenburg ausgeproden. In biefen Folgen bat man bie Kriegeerffarung Amerifas bon bornberein gerechtet. Ann find wir gur See voliftanbig frei geworben, bie febre Beffel ift gefallen. Bir brauchen fein Beto von briben mehr au befürchten. Unfere U-Boote fennen man feine Rud. ficht mebr. Das Enticheibenbe ift jest. ob ber A-Bootfrieg Erfolg hat. Bor wenigen Stmiden fciried ein englisches Blatt: Rein neutrafes Bolf fann uns retten, wenn bie Wünfche und Soffnungen ber Deutschen in Er-füllung geben. Go ift es in ber Tat. Unfere U-Boote werden Grofbritannien anfaffen unb Amerifa wird nichts tun fonnen, um ben Freund su retten. England fällt — ob mit ober ohne Amerifa! Und weif bem fo ift, fo wenden wir und mit Berachtung von jenen Freifen ab, bie jest bie Bereinigten Staaten in ben Rrieg treiben. Das elfte Boll - 100 Millionen Menfchen erhebt fich gegen uns, es foll bie bofe Efffar unfere Beinbe werben.

Graf Bernftorff bat feine Baffe erhalten Saag, 4. Gebr. Reuter melbet aus Ba-fhington: Die diplomatifden Begiebungen gwiften Deutichland und ben Bereinigten Staaten find abgebrochen.

Reuter melbet aus Bafbington: Graf Bern-ftorff bat feine Baffe erhalten und ber Botidafter der Bereinigten Staaten in Berlin, Gerard, tit gurudgerufen.

Reuter meldet aus Bafbington: Der Bot-ichafter in Berlin bat ben Auftrag erhalten, die Botichaft ju ichließen. Alle ameritanifden Ronfuln haben Dentidland au verlaffen. Ganien ift mit ber Ber-tretung der Intereffen ber Ume. rifaner in Berlin beauftragt morben.

Wilsons Botichaft

Saag, 4. Febr. Reuter melbet and Wafbington bom 1. Februar: Bilfon bielt beute Nachmittag im Kongreb eine Rebe bon hiftorifder Be-beutung. Der Saal war überfüllt. Die Amvesen-ben flaticiten Billon Beifall, als er eintrat, und bie Beifallobegengungen wieberholten fich mehrere Male mabrend ber Rebe, por al'em, als Billon erflärte, buf er vom Rongreg bie Mittel erbitten werbe, um bas Leben bon Ameri-

Melbung bes Reuterichen Barot. Billion erinnerte in feiner Botichaft an ben Rongreß an die amerifanische Rote an Deutschland bom April nach ber Torvebierung ber "Guffex", hierauf an Deutschlands Antwort com 4. Mai und an die Antwort Amerikas vom 8. Mai, in ber bie bentiden Buficherungen angenommen wurden. Willou fagte, Bentichland habe biefe Rote nicht beantmortet. hierauf gitierte Billion aus bem beutiden Memoranbum vom 31. Januar und fagte:

Angelichts biefer Erffftrung, Die ploglich und ohne vorberige Unbentung irgenbweicher Art vorfaplich bie formellen Berficherungen, bie in ber beutschen Rote vom 4. Mai gegeben wurden, jurudgieht, bleibt ber Regierung ber Bereinigten Staaten feine andere Babl, die fich mit der Burbe und ber Gire ber Bereinigten Stanten vereinbaren läßt, als ben Weg einzuschlagen, ben fie in ihrer Rote vom 8. April für ben Gall anfunbigte, bag Deutschland feine U. Bovis-Methobe nicht aufgeben wollte. Ich beauftragte

beshalb Laufing, Bernftorff mitguteilen, bag bie biplomatifden Begiebungen gu Deutschland ab. gebrochen finb, bag ber amerifanifche Botchafter in Berlin fofort abberufen werbe und baß Bernftorfi bie Baffe ausgehunbigt werben. Trop bie es unerwarteten Borgebens ber bentichen Regierung und biefes ploglichen tiefbebauerlichen Biberrufs ihrer unferer Regierung gegebenen Berlicherungen in einem Augenblid ber fritischen Spannung in ben gwischen ben beiben Regierungen bestebenben Beziehungen meigere ich mid gu glauben, bag bie beutiden Beborben tatfachlich bas gu ten beabiichtigen, wogu fie fich, wie fie und befannt gegeben haben, berechtigt halten. 3ch bringe es nicht über mich ju glauben, bag fie auf bie alte Greunbichaft ber beiben Boller ober auf ihre formellen Berpftichtungen feine Rudficht nehmen und in mutwilliger Durchführung eines unbarmbergigen Flottenprogramms amerifanische Schiffe und Menichenleben bernichten werben. Mur wirfliche offentundige Taten von threr Geite tonnen mid bas glauben machen. Wenn mein eingewurzeltes Bertrauen in ibre Besonnenbeit und ihre floge Um icht fich ungludlicherweise als unbegründet berausstellen foldte, wenn amerifanifde Schiffe und Menfchenleben in nachläffiger Ucbertretung bes Bolferrechtes und ber Gebote ber Menichichfeit geopfert werben foliten, fo werbe ich ben Kongres um bie Ermachtigung erfuchen, bie Mittel anwenben au fonnen, die notwendig find, um unere Sceleute unb Burger bei ber Berfolgung ihrer friedlichen Unternehmungen auf bem offenen Meere gu ichuben. 3ch tann nicht preniger tun, ich nehme als ausgemacht an, bag alle neutralen Regierungen benfelben Beg einichlagen werben. Wir wünfchenteinenfrie gerifden Ronflift (wortlich: hoftile Conflict) mit ber beutiden Regierung, Bir find aufrichtige Freunde bes beutben mit ber beutiden Regierung gu erhalten, die fein Sprachorgan ift Wir merben micht glanben, baß lie und feindlich gefinnt find, auger wenn es foweit tommt, bag wir es glauben mitfen, und wir beabfichtigen nichts anberes als eine vernfinftige Berteibigung ber unzweifelbaften Rechte unferes Bolles. Bir haben feine egoiftifden Abiidien Bir fuchen nur ben uralten Grunbfaben unferes Boffes tren gu bleiben, unfer Recht auf Freiheit, Gerechtinkeit und ein unbelaftigtes Leben au ichuten. Das find Grundlagen bes Griebens nicht bes Rrieges. Doge es Bott fligen, baß wir nicht burch Atte vorfäplicher Ungerechtigfeit vonfeiten ber Regierung Tenifch-lanbe bagu berausgeforbert werben, fie ju ver-

Erregung in Sudamerifa

Bafel, 4. Bebr. Uns Baris liegt folgende Savasmelbung vor: Die Note Deutsch-lands rief in den füdamerifanischen Rreifen eine große Genfation hervor. Diefe Rreife find der Anficht, daß angefichts ber Gefahren für die Intereffen der Reutralen auch die Staaten Gubamerifas nicht länger rubig bleiben fonnten. Der Prafibent ber brafilinifchen See-Liga, Senator Machabo, er-flärte, baß die Blodabennannehmbar fet, und brudte feine Ueberzengung aus, das Brafilien unverzuglich und energiich augreifen werbe, wenn bie nationale Flogge verlett merben follte.

Berbefferung unferer U:Boote

Ans Genf berichtet bas "B. T.": In einem Rachwort zur Berfenkung des franzöfischen Transportbampiers "Abmiral Magon" filbri ber Marinefritifer Degoun aus, bag bie beutichen U-Boote feit furgem Mittel befiten, ibre Sehrohre felbft ben icarfiten optiiden Apparaten unfichtbar gu machen. Ueberdies fei die Entfernung, auf welche die deutschen U-Boote heute ihre Torpedos entfenden, weit größer als je guvor.

Ginidrantung des Rahrungemittelverbrauche London, 2. Gebr. (28. 9.) Melbung bes Reuterichen Bureaus: Der Rabrungs. mittelfontrollenr richtete einen Anf. von Rahrungsntitteln insbesondere von Brot, Beigenmehl und Buder auf hochftens vier Bfund Brot, ameieinbalb Pfund Beigenmehl und dreivieriel Plund Juder für den Kopf gro Woche ein schränkung werde sich erfolgreich zeigen; er unisse aber auf die Röglichfeit hinweisen, daß Zwangsmasnahmen notwendig werben fonnien.

Baris, 8. Febr. (B. B.) Die Minifter für Berpflegung und Landwirticaft baben an bie Prafetten ein Rundidreiben gerichtet, in bem gur Sparfamfeit mit Getreibe, Mehlund Brot aufgefordert und verboten wird, dieje gur Biebfütterung gu verwenden. I neuer Schritt auf bem Bege gur vollftunbigen

Lugano, 8, Jebr. Der "Corriere bella Sera" befürwortet, daß die Verbündeten den Jolgen der Berichärfung des Tauchbootkrieges durch all gemeine Konjumbifdriert, gegen die Neutralisten icharf zu mochen, indem er aussicht, Deutschland bezwecke mit der Berichärs fung mehr, den Friedensgedanten mit veutraler hilfe anszubreiten, als England zum Frieden zu zwingen, wobei es durch die fozialistische Friedensbewegung in Italien wertvolle Unterftützung finde.

Die Stimmung in Solland

Amfterdam, 2. Gebr. (B. B.) "Ut-rechtich Dagblad" fcretbt: Reutralital lei Sollands Rraft gewesen und miiffe es gegenüber den Einflüssen bleiben, die Holland nach der einen oder anderen Richtung in den Krieg treiben wollen. Für die Erhaltung sei-ner Rentralität müsse das Land Opfer zu bringen wissen; vergebens würden die Opfer nicht gebracht sein. Die Nation müsse der Regie-rung vertrauen, die das Land schon durch so viele Schwierigkeiten gesteuert habe und deren anfrichtiger Wille, dem Lande die Kriegsgreuel zu sparen, über jeden Zweisel erhaben sei.

Station Ranen jur Berfügung ber Reutralen Berlin, 3. gebr. (28. 8.) Wie mir horen, ift bie Funtenftation Rauen ben nentrafen Recbern gur Unterfritung von Anweisungen an ihre unterwegs befindlichen Schiffe zur Berfügung gestellt worden. Die deutschen Behörden sind mit allen Mitteln bemüht, die Neutralen in ihrem Bestreben, übre Schiffe aus dem Sperrgebiet um England ferngubalten, gu unterftugen.

England halt bie neutralen Schiffe gurud Rotterdam, 2. Jebr. (B. B.) Nach hier eingetroffenen Radrichten balten bie Englander famtliche neutralen Schiffe guritd, die in ben engliichen Safen flegen oder fich in englischen Gewäffern befinden.

Mineufeld englischen Urfprunge

Ropenhagen, & Debr. (23.91) Radrichten aus Schiffahrtefreisen gufolge, ift amischen Stagen und der norwegischen Rute ein Minenfeld bewbachtet worden. Es soll englischen Ursprungs fein.

Worte Llond Georges

Sang, 4. Bebr. Meuter melbet aus Sonbon: Bramierminifter ETonb George hight folgenbe Rebe in Carnarbon:

Die liberale Partei bat ein befonberes Intereffe an ben Bielen, nach benen wir in biefem Rriege ftreben. Eines biefer Liele ift bas Bringip, pos internationale Recht als Grunblage für ben Beltfrieben zu machen, und ein anberes, baß bie Türken nicht imftanbe find, irgend eine andere Raffe gerecht, und fetbit nicht einmal ibre eigene Raffe gut gu verwaften. Das neue Rabinett ift eine Probe. Es ift gwar ffein, man barf aber nicht benten, baß es beshalb weniger früftig ift. Mond George fcilbett fobann bie Leiftungen auf bem Gebiet ber Munitionsanfertigung. Das Munitionsminifterium bat alle technischen Biliomittel bes Janbes mobilifiert und es besteht jeht Ueberflug an Ranonen und Munition. England bebielt feibst noch Ranonen und Munition für feine Berbilmbeten Abrig, und nach Beenbigung ber Comme-Offenftve batte man mehr Ranonen und mehr Mumition, ale gu Beginn ber Schlacht. Die nene Regierung bat bereits bunberttaufende bon Tonnen bes Schiffbraumes erfpart. Es ift bies von unschätbarem Berte, um ben Schwierigfeiten bie Spipe gu bieten. Die Regierung hat auch neue Schiffe mit einem Inhalt von Sunberttaufenben von Tonnen auf Stapel gelegt. Beiterhin bat fie über bas gange Land große Organisationen eingerichtet, um bie Brobuftion bon Lebensmittein zu forbern. Die Regierung entwirft Blane, um die Seeraubermethobe abzuwehren. Lloud George fagte weiter, er habe noch niemals an bem enbgiftigen Sieg ber Afflierten gesweiielt, aber ebensowenig habe er baran gezweifelt, daß noch mancher breite und reihende Fins überichritten werben mußte, ebe unan fo weit fei. Jeber Mann und jede Frau mußten beshalb ber Regierung belfen, biefe Muffe gu überbruden. Lioud George ging bann auf bie Lage am Balfan ein und fagte, bag burch Grunde, bie er nicht nliber betrachten wolle, eine gute Moglichfeit noch ber anberen vorübergelaffen tworben fei. Man tonne nicht fagen, daß ber Tebler bei birfem ober jenem Lande liege, alle vier Länder sugleich feien in diefer hinficht au tabeln. Der Balfanwirmeur beireffe jedoch nur einen Teil des gefamten Schlachtfelbes, für das die Milierten au forgen batten.

Bur See, fagte Liond George, fei Englande Rraft noch ungebrochen, und nicht nur England, fonbern auch feine Berblinbeten mußten ber Beichichichteit und dem Mute ber großen englischen Motte banten. Die energischer werdenbe Bebrobung burch Deutschlarfoß feeranberifchell Borgeben miffe bas Bolf einsehen lehren, was bies für England eigentlich bebeute. Es fei ein

uiptele. vier Aften (teil) ed) v. St. Frich

- Berfonen: Bad er Rönigin: Fri t, ein reicher Bach n Richmond: Den b - Berr Spies. Boule. Enbe nad

ater Februar, abendi Linafter von Felic fomödie, — Au

uffe 72 — Tel. 6181 3 Aften.

tzer; W Engel

e. Penfion von er für Bereine.

gasse 1-1

Barbaret, es fei bas Abwerfen ber letten Sille ber Kultur, es fel bas Barbarentum in feinem Naturguftanb. Tas muife felbft ber entgegenfommenfte Reutrale nun einseben. In Bufunft werbe feine Magge geicont werben, außer ber fcmargen flagge. Ter feinb babe ber groften Republit bes Weftens (ben Bereinigten Staaten) bas merfwürdig icone Anerbieten ge-macht, einmal pro Boche ein Reisenbenichiff nach England fabren zu fassen. Wer babe iemals eine berartige Unberschämtbeit gesehen? Die Gefabr fei groß, aber England fonne burch Energie, Mut und Entichloffenbeit bieje Gefahr beidmoren. Gin großes Boll, wie bas englijche, muffe bie Regierung mit Gelb, Arbeit und anbern Opfern ftuben, und bann werbe fich England in biefem Rampi auf Leben und Tob mit biefen Tefverndos durchichlagen. Der Feind babe biefe Tat getan, weil er verzweisse, da er miffe, daß die Milierten über hilfsquellen verfügen, die fie in ben Stand feben werben, ben volltommenen Gleg gu Lanbe gu erringen. Gin Friebe ohne Sieg murbe fein Griebe fein, fonbern nur eine Rubebaufe, in ber ber Geind bie Beit ausnuben werbe, um fich wieber gu erholen, Lebensmittel und Rohmaterialien ju fammeln, auf bag er bei ber nachften Golegenheit nicht mehr burch bie Blodabe berartig in Bebrangnis gebracht

"Wenn wir bas Anschen bes breugischen Mili-tarismus vernichten, bann ift biefe Befahr entfernt. Die Deutschen tonnen Schroarme von Unterfeebooten und Lufticbiffen bauen, um ber Blodade Berr ju werben, aber wenn fie ibr Bertrauen in bas heer berfieren, bann fehrt bas Bertrauen niemals gurud, Wir muffen zeigen, ban ber preußische Baal ein falider Gott ift. Bir muffen ben Dentiden beweifen, bag er bungerenot fiber bas Land gebracht bat, bas er nicht ichaben tonn und bas er im Stich geleffen bat. Bon allergrößter Bichtigfeit für England und feine Berbunbeten ift es, bie preugifche Militarmacht gu brechen, bann erft merben England und Europa wirflids frei fein."

Bir werben ben Frieben im Jahre 1917 er-halten, wenn ber Beinb einfieht, bag er, um bis gum Jahr 1918 burchguhalten, nur ichlechter und nicht beffer baran fein werbe. Der beuticheffeiche-fangler hat ben Tauchbootfrieg uneingefcbranft genannt, und biermit macht er weber por Ehre, gutem Billen noch Ehrlichfeit Dalt. Bir muffen burch eigene Rraft bafür forgen, baft biese Beise bes Auftretens, die Europa erniedrigt und beren Schlige die Auftur um Jahrhunderte gurücktellen werden, nicht triumphiert. Unsere Aufgabe ift es, alle hilfsmittel ber Al. fiierten gu organifieren. Die Mehrzahl unferer Migerfolge ift aus bem Mangel an Bufammenwirfen berguleiten. Wir haben me febr gehandelt. als ob wir vier verschiebene Arlege führten. Bor furgem wurbe ein großer Rongreß abgehalten, um ben Fehlern abguhelfen. Bir milfen intenfiber als gubor bie großen Diffs-mittel bes Reiches benuben und bas Reichs-tabinett wird jum erften Rale gusammentreten. um ju prufen, was getan werben fann. Es ift unbenfbar, bag nach bem Kriege fiber bie großen beutiden Rolonien verfügt werben fann, ohne bag bie Ueberfec-Rolonien um Rat gefragt werben, ba bie Bewohner biefer Rolonien ihr Blut vergoffen baben, um fie gu erobern.

Bloth George erffarte weiter, er wolfe fein Blatt por ben Mund nehmen. Das Bolf habe große Dinge getan, tonne aber noch mehr tun. Richt mur alle tauglichen Manner gwifden 18 und 41 3abren mußten in ben Dienft ge-ftellt werben, und man burfe fich nicht bamit begnugen, ju fagen, bag biefe Leute Opfer bringen, mabrend bie anderen jur Geite fteben, fonbern ein feber muffe fein Teil am Gargen beitragen. In gang Europa gabe es fein friegführenbest Banb, in bem bie Menichen im allgemeinen weniger gu leiben batten als in Groffbritannien. Wir muffen bas Deer an ber Front wiffen laffen, bag ein Deer im Reiche hinter ihm fiebt. Lloub George ermannte barqui bie hausfrauen gur Sbarfamfeit und jur aufmertfamen Berfolgung ber Aufforberungen bes Rahrungsmittelfontrolleurs. Ein Zwangsmittel folle nicht eingeführt werben, ba bierfur eine neue Organisation not-





wenbig fei. Die Regierung branche bie Silfe bes Bolfes. Ersparnis von Nahrung sei bas-felse wie Ersparung von Schiffsraum, und hier-Den bange bas Leben bes Boltes ab. Bloud George forberte bie Bauern und Landwirte auf, feben Quabratmeter ju bebauen.

lleber bie Cinfdranfung bes Bugverfebre fagte Mond George: Durch biefe Ber-fügung find Cunberte bon Lofomotiven für bas beer in Franfreich frei gefommen und bie Dafcbiniften und Beiger lind freiwillig gegangen. Ant Taufenbe von Gifenbahmvagen und Taufenbe ben Tonnen Scheuen find hierburd erfpart. Riemals barf mehr bom Baubern bie Rebe fein. Die Beit ift ein gandernber und umenticieboner Reutrafer, und es ftebt noch nicht feit, auf welche Seite fie fich ftellen wird. Bir muffen bafür forgen, bag wir bie Beit gu unferem Bunbesgenoffen machen, und bie einzige Manier, Beit zu gewinnen ift, feine Beit au berfieren.

Die Winterichlacht in Majuren

Bon Dberft 3mmanuel.

Tas Riefenringen unferer Beit ift fo ungemein reich an Beilpielen von überragenbem Belbenmut munberbaren Artenstaten, baf es ausgeichloffen ift, eine Rangordnung unter ihnen aufftellen au wollen. Meichwohl perbient ber winterfiche Rampf im Maiurenlaube vom 7. bis 15. Februar 1915 neben ben anberen großen Ereigniffen, bie fich feitber auf allen Fronten abgeipieit haben, auch beute noch unfere befonbere Bewunderung und ben beifen Tant an die Subrer und Rampfer in jener gewaltigen Schlacht.

Rachbem bie rulfische "Tampfwalze" bei Lobz und Lowicz im Tezember 1914 burch bie Taten hindenburgs und feiner Seere zum Salten ge-bracht worden war, hatte lich auf ber Officont bon ben Rarpathen bis nach Oftpreugen ber Stellungefrieg berausgebilbet. In Galisten machten bie Auffen verzweifelte Anstrengungen, um auf Krafan und über die Rarpathen vorzubrechen. In Bolen fianden fie in ftarfen Stellungen vormarte bes Rarem, an ber Bsura, Ramta, Bilica, Miba Rach Oftpreußen maren jie eingebrochen und bielten bas Laub öftlich ber Linie Johannisburg-Loben-Gumbinnen-Tilfit befest. Ter Gebante, daß beutider Boben bom Geinbe gehalten und ausgefaugt wurde, laftete trop aller Siege auf unferem Bolfe. Go mußte Banbel geichaffen merben. hiermit verband lich für unfere heerführung gleichzeitig ber Blan, ben Ruffen in Oft-preugen einen wuchtigen Sch ag beigubtingen und hierburch bie Fronten in Polen und Galigien au entlaften.

Die ruffifche 10. Armee Sievers, runb 200 000 Dann flort, lag in guegebouten Stel ungen ber nur ichwachen beutiden Armee Below gegenfiber, Sie hatte auf ben Angriff vergichtet unb rechnete nicht bamit, baß mitten im Binter, bei Gis und Gonce ein beutider Borftof auf biefem

nicht weniger wie 2500 Berionen bei feiner Bofinung, die um eiwas Rahrung flebentlich baten. Die Infel ber Beiligen, erflärte ber Bfarrer, ift nun das Land ber Leichen und ber Graber geworben.

Die Superiorin des Alofters von Galwan schrieb dem "Tablet", das ihren Bericht am 9. April 1847 abdruckte, daß die Zahl der Schul-finder von 600 auf 3—400-gesunken sei. Ein großer Teil dieser armen Kinder erhielt vom Freitag an, wenn fie die Schule verliegen, feine Rabrung mehr bis jum Montag, an dem der Echulbefud) wieder begann. Der Pfarrer Malcalm ichilderte im "Corf Examiner", wie er elf Leichen Berhungerter in einem Wagen gefeben, die obne Carge in einem Grabe bestattet wurden, und der Pfarrer Lee von Macroom berichtete, wie er guf offener Strage folden die Sterbefalramente fpendete, die von hunger nieberfanten.

In anberen Blattern bieg es, bag feine menichliche Bunge die Leiden ber Armen be-ichreiben fonne, die in fleigenber Bahl vom Dunger dabingerafft würden. Der "Cort Southern Reporter" erflärte: "Bon Bantry bis Stull gibt es nicht ein hans — ein Dupend fanm ausgenommen - bas nicht Rrante, Ster-bende ober Tote enthalt. Die Letteren bleiben liegen, mo fie fterben, ober werben über die Eurschwelle binausgeschwben, mo fie in Bermefung übergeben. Die Ueberlebenden find gu dowed, fie weiter gu bringen."

Das ftolge, fich felbft verberrlichende England betrachtete ben Bunger und bie fich ibm augefellenben Genden (Bieber und Duffenterle) ale Bunbesgenoffen aur ichnellen Ausrottung des ihm verhaften fatholifden irlandifden Bolfes. Bic 1847 ben Iren gegenüber ber Sunger ale toftenlofer Benfer ben Englandern willfommen war, fo nahmen fie benfelben auch in dem Bergewaltigungefriege gegen die Buren in ihren Dienft. Richt weniger wie 25 000 Burenfrauen und Rinder wurden bem Burger in ben Kongentrationslagern überliefert. Bas fie uns im jepigen Beltfrieg augebacht batten, ift genugiam befannt. Freilich tann biesmal bie Sache auch anders ausgeben, ba man icon in Enoland felbit Rot gu leiden beginnt.

Kriegefchauplah erfolgen wurde. In aller Si und unter vorzüglicher Geheinthaltung waren : bebliche bentiche Streitfrafte mit Benugung ferer ausgezeichneten Gifenbabnverbinbungen bem großen Schloge bereitgestellt worben Di benburg felbit übernahm ben Oberbefehl. ben Giegestagen von Tannenberg ber erfang ber Gelbherr, daß die Kunft der Kriegführungegen die Ruffen barin lag, ihre Wierftande, fraft zu brechen, sobald es gelang, die Flante, au umfassen und hiermit die Einkesselung zu voll protes gieben. Die Berhaltniffe maren inbeffen no ichwieriger als bei Tannenberg, benn bie Fronte jogen fich febt in bebeutenbe Breite, Gonee un Ralie boten gewaltige Sinderniffe. Aber ber de iberr durfte guversichtlich mit der Schnelligfei Ausbauer und Stoffraft seiner Truppen rechne Die Erwartungen haben fich bestätigt, bie Ren

nung erwies fich als richtig. Rachbem ber Aufmarich vollzogen war, folls bie and Landwehr- und Landfturmtruppen 1 W. T-1 ftebenbe Mitte gwifden Logen und Durfehme porläufig noch gurudgehalten merben. Dagege follten ber fübliche Glügel unter Below, ber noch gem fein liche unter Gichhorn jum umfaffenben Angrill pefonbe idreiten.

Am 7. Februar begann bie Schlacht. 3m Sube brang bie Armee Below burch bie tiefberfding merli: ten Balbungen gwifden Ortelsburg unb Johan da ber nieburg in mehreren Kolonnen vor und burd artra brach bereits an biefem Tage in machtigem Sta bie ruffifchen Stellungen am Biffed. Unter fort, mabrenben Rampfen gelangte fie, immer mehr noch Often bin ausholend, bis in bie Wegenb Bebria von Lud. Dier fenten bie Ruffen hartnadige Biberftanb entgegen und leifteten in ausgebauter Siellungen icharie Gegenwehr.

W. T-1

Belt

Ingwijchen war ber beutiche Morbilingel unteren ? Inzwischen war der deutsche Aordsliegel unter eich born aus der Linie Darkehmen Sumdin zei nuf nen-Tissit ausgebrochen. Er wari die Ruisen au geriefam ihren Stellungen am Schoreiler Forst zwischen Serre Billfallen und Schirwindt zurück und dränglosseller este, sich mehr und mehr nach Osten verlängerndigere geis den Abschnitt zu Abschnitt. Bei Stallundnen gen ne Endstuden, Wirrballen sam es zu lebhafter. Währ Kämpfen, in denen die Russen Tag für Tag griffe ich schaften und nach Südosten hin auf Kalwari schniert gebrückt wurden.

Runmehr trat auch die Deutiche Mitte ihr cont d Bewegung an und ftellte die Berbindung wolfde ben Flügelgruppen ber. In Amvelenheit bei Rorbotti ben Fligelgruppen ber. In Anweienheit bei son & Oberften Kriegeherrn wurde am 12. ber Biber son & ftand bei Ind gebrochen. Bon allen Seiten bennas pann nun die Berfolgung und Umfammerum Deft bes erschütterten russischen Heeres. Am 15. wa es in Gestalt eines sakt geschloffenen Kreises zwischten Angustow. Suwalti, Jundt in die sumpigen Basungen zusammengedrängt. Was nicht sei Känderigt in die Riemenfestungen (Kowno, Olitz Kälte Erodno), entsommen war, sand jeht seinen Unterschrete gang 100 000 Mann gerieten in Gesangenschamites u. 150 Weidrüge, faft alles heeresgerat wurben en fin ber beutet. Rur aufgelofte Trummer entfamen au Gro biefem Busammenbruch. Bwar fuchten bie Ruffe burch raich berbeigeführte Rraite Borfiose gege bei be 2nd und über ben unteren Rarem gu macher beere auch ben beutiden, Rorbfligel bei Memel un max Tiffit burch fleinere Unternehnungen gu bebre Die La ben. 3bre Rieberlage war inbeffen beflegelt un ließ fich nicht abichmachen. Bir aber hatten Di preußen befreit und den Mussen eine furchtban Ander i Lebre gegeben. Der Sieg in einer mustergiltiorpsichen Einkreisungsschlacht ift der Führungsattiches. tunft hindenburgs, dem boben Berkandnischen seiner Untersührer, der Ausbauer und Tapferkei affer Truppen ju verbaufen. Die MafurenichfadiBerli mitten im Binter bat bie fpateren Siege in Bell Bwifder galisien und in ben Karpathen wie auch bie Gratte oberung Rurlande vorbereitet. Ihre moralifdene befo Bebentung ift ebenfo boch eineufcaben, wie ill ftrategifcher Wert für bie fpateren Ereigniffe in Quftar Berit Bebene

Befteigerte Rampftatigfelt in Glanbern bete a MOIN, S. WEDT, WIL berichterftattere der "Roln. Big." vom 2. Geb fagt n. a.: Der gestrige Tag seichnete sich trodie der Fortbauer der schneidenben Kälte dundle eine gesteigerte Artisterie und Patrouisen Bien tötigkeit ans. Bei Biscoote nördlich we mitich n. Hern machen sich Angeichen eines an Den icheinend erheblichen Unterneb Deft mens bemerkbar. Drabtbinderniffe vor be Bei Be stellungen sab man entfernen. Bielleicht woldingen ten Besgier über den Kanal gehen. Und Wirfungsseuer verbinderte die weitere En wicklung. Bei Woschgete war das Artisterie duell lebhaft. Leutnant Freiherr von Richt hofen hat sein neunzehntes Flustungenten seug abgeichoffen. Gräufet

Landfrieg und Geefrieg

banb

Bern, 3. Febr. Der Militarfrititer bes , Bund er fichti untersucht das Berhaltnis zwiichen Tauche nicht bootfrieg und Lanooffensiven und Gelbi Tommt zu dem Schluse:

"Saben Englander und Frangolen ibre B reitichaft jur Offenfibe burchgeführt, fo muffe saung fie jest angreifen. 3ft bie Anjammlung bot Lage Truppen, bie Berteilung an Munition und I Gefaub tilleriematerial, die Bereitstellung und ben au mubierer georbeiteten Planen noch nicht fo weit gedieher Menber bag bie Offenfibe unberguolich eröffnet werbentheirate fann, fo wird lie burth jeben Tan bes ung beit benanien Tauchbootfrieges geschäbiet, bevor ist einen noch begonnen hat. Schon wahrend ber Sommes wird ichlacht und ber rumanifden Offenfive mach be finbife fic auf englifcher und ruffifch-rumanifder Geite bie & Sorungen geltenb. ale bie beutichen Tauchbod "Co far in beschränttem Mage vor Archangelet und lettbiert i Atlantischen Ozean operierten und heute? I "Rein!" Kovember 1916 baben bie beutschen Tauchbod "Und : rund 400 000 Tonnen Schifferaum versen och noch Rimmt man an, daß diese Relordiffer im i .O fa, schräntten Tauchbootfrieg jur Rormal iffer den ibrem unbeschräntten Tauchbootfrieges wird, was daubers vorfichtig gerechnet ift, fo wird bie Frachtraumnete berid rafch unerträglich werben. Teshalb wird für 100ch fell Entente alles bavon abbangen, was fie mit bi 30 30 bereits bereitgestellten und verteilten materielletend be und menichlichen Rraften ausrichten fann, ebe beilifonn Gefpenft bes Suncers nicht nur wie bist "Rein! Teutichland und feine Berbunbeten, fon ern al Teutichland und feine Berbunbeten, fon ern an "bin!" tien up

Der Rritifer ift ber Auffaffung, bag ber um bemmte Tauchbootfriea gwar Die friegerif tunbe un midelung beeinflugt, bar aber feinesfa le bare terfte su eine Berlan erung, fonbern eine Berta Bor ei aung bes Rrieges fich ergeben wirb. cettoffer

Die irijde Sungersnot und Englands Bolferliebe von 70 Jahren Eine gettgemäße Erinnerung

Bon M. Bomrbein. (Radbrud verboten.) Just zu derselben Zeit, in der England als Führer der Feinde Deutschlands und seiner Berbundeten das Blutpanier des Krieges schwingt, um, wie es beuchlerisch erklärt, die

Bobliabrt ber Bolfer gu ichunen und gu fichern, erhebt sich aus der Bergangenbeit vor unserem Blid ein grauenvolles, entsehliches Bild, das Englands "Bölferliebe" in den grellsten Farben erscheinen lätt: die Hungersnot Frlands im Jahre 1847, der annähernd zwei Millionen Menichen gum Opfer fielen.

Bor nunmehr fieben Jahrgebnten erfüllte ein gellender Schrei des Jammers und ber Beraweiflung die gange Rulturwelt. Diefer Schret tam aus Grland, von der ungfüdlichen Schwefterinfel Englands. Dort mar 1848 bie Rartoffelernte ganglid migraten, und bie arme, feit mehr ale feche Sahrhunderien von den britifchen Eroberern auf bas ichmachvollite beraubte, entrechtete und gefnechtete, durchweg tatholifde Bevolferung Erins, ber "grünen", von Englands Gelbfürften vermufteten Infel, fab in ihrer Mitte ben graufigiten Bürgengel: ben Sungeriod.

Bapft Bins IX. rief die gange Chriftenbeit, por allem die fatholifchen Bolfer, gur bilfeleiftung für die ungludlichen Bruber und Schweftern auf. Heberall, in ber gangen givilia fierten Welt, murben Spenden gur Linderung ber unjagbaren Rot gejammelt. Gelbft ber Mobammebaner öffnete barmbergig feine Sand, um bem Glende ju fteuern, und foger aus bem fernen China und and Afrifa murben milbe Waben für bie bejammernsmerten Unterfanen der reichften Krone ber Erde nach Irland gefandt. Rur bie Englander taten fo gut wie nichts, um dem furchtbaren Berderben Ginhalt

Der deutsche Dichter Gerdinand Freiligrath, ber bamale in ber brittichen Weltstadt London weilte, verfaßte bort im Februar 1847 fein tiefergreifendes, berühmt gewordenes Gedicht Fland", in dem er die brutale Bergewalti-

gung und Ausbeutung des irifden Bolles durch die fanatischen, geldeierigen englischen Lords und beren helfershelfer mit ber ihm eigenen Gestallungsfraft ichilberte.

Ueberall las man, wie mir aus zeitgenöffiichen Aufzeichnungen wiffen, mit tieffter fec-Hider Erichutterung die Etrophen des Bedictes, in welchem es beißt:

Den ieifet Land in Herrenland: Denn lieb'n die Matier an den Wegen, Den isten Sängling im Gewand, Lind lieb'n and, ihn ins Grod zu legen."

Und immer ichauerlicher wurden die Berichte, die friiche tatbolifche Briefter und andere in den trlandifchen Blattern über die Rot des Bolfes, von dem Taujende und Abertaufende wie "Binierfliegen" bem graflichen Sunger-tobe jum Opfer fielen, veröffentlicht. Co fdrieb ber Biarrer Benen Brenan von Rifglas in der irifden Graffchaft Roscommon am 15. Mars 1847 an den Berausgeber des "Tab-let", daß die Todesfälle fich in ichredlicher Ausbehnung mehrten, und gab Beispiele davon, wie der Sunger wittete. In einer Butte, wo er einem dem Sungeriode naben, auf einer Schutte Strob gebetteten Manne Die lette Delung erteilte, fand ber Priefter eine faft obumachtige Grau und einen vor Sunger gufammenbrechenden swanzigfahrigen Cohn, mabrend bie Leiche einer verbungerten fechegebnjährigen Tochter feit acht Tagen in eine Strobmatte eingewidelt am Boben lag, weil die Leute nicht imftande waren, fie obne Carg an beerdigen. Die Tochter war das britte Sungeropfer ber ungliidlichen Familie. einer anderen Sutte begegnete berfelbe Bfarrer der Leiche einer Grau, die ihren Arm um ihr fleines noch lebendes Rinden geichlungen batte. Rur mit Dube gelang ce, bas Rind von der Toten loganlofen, die nur burch bas Gricheinen bes Geiftlichen bavor bewahrt wurde, daß bungerige Sunde über fie berfielen. Der Biarrer ichidie in diefem wie in dem porhin ermäbnten Galle einen Rachbar ans, einige Rabrung für die Ueberlebenben der Familie au faufen. Sein Berg blutete ibm, weil es ibm an Mitteln fehlte, für all die Unglücklichen nur einigermaßen au forgen, die in feiner Gemeinde bom Sunger gepeinigt murben; benn an einem einzigen Tage verfammelten fich

ogen war, foll und Darfebme W. T.B. Grohes hauptquartter, Below, ber noch gen feinem ber Ariegsichauplage find Ereigniffe affenben Angrit befonberer Bebeutung ju melben.

Die deutichen Berichte

Abendbericht

W. T.B. Grußes. Sanptquartier,

ennt bes Generaljeldmaridalls

Beftlicher Kriegsichauplan:

gebrner. (Hmtfid).)

e Graben an bringen.

ladit. Im Süde die tiefverschine gerlin, 3. Jebr., abends. (W. B. Amti.) durg und Johan su der Somme und an der Ka zeitweilig vor und durc, su der Som me und an der Ka zeitweilig mächtigem Stof ertes Feuer. iffed. Unter for ite, immer mele in die Gegent ffen haztnödiger n in ausgebauter

Rordilligel unterenpring Rnopredt von Bagern: rfehmen Gumbin vei nufichtigem Frojtwetter war ber Arel die Ruifen ausgeriefampf zwifchen Lens und Arras und er Forft zwiiche zu Gerre bis jum Et. Pierre Baaft-Walde mid und brangtenigier als in den Bortagen. Rordlich der ften verlängernt bere griffen bie Englanber unfere Giels Bei Stallupdurn ngen nach Trommelfener um Mitternacht es zu lebhaftere. Während nördlich von Beaucourt die Ans Tag für Tag gestiffe ich eiterten, gelang es nache dem in auf Ankvarierdnich einer Abieilung, in uniere vorders

iche Mitte ihm tont bes bentichen Rronpringen: Amveschheit de Autböllich von Pontede-Monfion und nörden 12. der Widere von St. Mihiel waren eigene Erfuns allen Seiten beungsvorstöße erfolgreich. dellen sammerune Destlicher Arlegsschauplatz: res. 2m 15. ion tont bes Generalfel bmaridalls enen Kreifes 310. Pring Leopold von Banern.
st in die fumbli bei Kämpfen, die sich vormittags trotz strensen (Rowne, Olitzer Kälte an der Ra entwicklien, murden jeht seinen Untersterve ruffische Angriffe abges in Gesangenschaftiesen. Sgerat wurben en in ber ser entfamen au gront bes Generaloberften te Borftoge geges bei ber bei Memel un maridalls von Madenjen: mingen gu bebto bie Lage unveranbert. aber hatten Di en eine furchtban anber Fenerüberfällen bei Monaftir fowie ner muftergiltige offen Barbar und Doiran See nichts we-t ber Führunghritiges. boben Berftanbn ier und Tapferfei

ie Masurenschlack Berlin, 4. Jebr., abends. (B. B. Amtl.)
ren Siege in Well zwischen Anere und Somme lebn wie auch die Eruste Artillerietätigkeit. Sonft
. Ihre moralischine besonderen Ereignisse.
wischähen, wie it Lustangriss auf Furnes und Abinkerte eren Greignisse in t in Flandern arte ausglebig mit Bomben belegt. Die camm des Krieglingenge find wohlbehalten gurfidgelehrt. die weitere En herr von Richt hntes Flugm gentegang.

ectrica

Munition und A. Erlauben Sie mir, Ihnen meine Glückwünsiche ung nach den auswieten, Frau Toktor," sagt sie mit herabit is weit gedieber sienber Beschipernsiene. "Seit wann sind Sie de eröffnet werde theiratet, wenn man fragen darf?"
en Tag des und "Seit — anderthald Jahren," kannmelt Warie schädigt, bedor Sit einem sehnsächtigen Blid, nach der Tür. Doch dernd der Sommad würde Kobert sagen, wenn er ersühre, daße Offensive mach de findisch gemug gewesen sei, vor Fräusein Daustunfinischer State die Flucht zu ergreisen.

utschen Tauchdoo "Bo lange schoon?" sagt sehtere. "Das Bensionat erhaugelot und stückiert wohl nicht mehr?"

utschen Tauchdoo "Und Ihnd Ihren Schwester? Mo ist die? Sie sebt sistenum versenden noch — hosse ich?"
Refordriffer im S. "D sa, sie sebt," entgegnet Marie, sich unrubig Rormal ister den krem Sessel hin und der dewegend. Fräusein die Fracktraummte versagsschen Pragen, welche diese vierseicht shald wird für koch kellen wird. Benn Nobert doch nur fäme! w. was saubers Blid verwirrt sie; sie denst mit Angk an die Fracktraummte versagsschen Fragen, welche diese vierseicht shald wird für doch kellen wird. Benn Nobert doch nur fäme! w. was sie mit de "It Ihre Schwester vielleicht ebenfalls in den rieilten materiell stand der heiligen Ehe getreten?" stagt die unichten fann, ebe d dilkommene Beinderin mit boshastem Grünsen.

ung, daß der und Icht war wihrend der letten Jahre im Auseiner ftärferen Be beründe und so batte ich keine Ahnung von den
einer ftärferen Be beränderungen, welche dier inzwischen das Unteinessa lis dara trette zu oberst gekehrt haben," sagt sie dann,
n ein e Verkünderungen Tagen erst din ich wieder einrgeben wird, getroffen. Ich habe mich hanvisächlich deshald

Gin ruffifder Rabinettawedfel? Borftog ruffifder Abteilungen gurud. Conft nichts in melben. Stallenifder Rriegafmanplas: Ein italienifder Glieger belegte ohne nen: nenswerten Edaben angurichten, Rabre: ina mit Bomben. Subiftider Rriegsichanplatt Unverändert.

Bien, 4. Febr. (29. T. B. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Deftlider Rriegoidauplag: 3m Bereiche ber t. und t. Etreiefrifte nichts von Belang.

Stalienifder Rriegojdauplag: linverlinbert.

Suboftlider Rriegofdauplas: Siidlich bes Dariba-Cees griffen unfere Ernppen feindliche Erfnubnugenbieilnugen mit Gener an.

Kleine politische Radrichten

Rotterbam, I. Bebr. Der "Rieutoe Rotter-bantice Courant" melbet aus Lonbon: Der Premierninister hat eine Abordnung ber Bergarbeiter, Transportarbeiter und Eisenbahner empfangen, die gegen die Einstellung von fardigen Arbeitern protestierte. Mond George erflarte ber Abordnung, daß vorläufig nicht beaf-fichtigt fei, Kulis in England arbeiten zu laffen, aber die Regierung muffe mit allen Möglichkeiten rechnen und tun, was notig fei, um ben Krieg gu einem erfolgreichen Ausgang gu bringen.

Ans bem bang, 2. Bebr. 3m Bang erfcbien eine Regierungemtlinbigung, bie offiziell in ben Strafen angeschlagen murbe. Gie befagt, bag fein Sollauber, ber fabig ift, bie Waffen gn tragen, swifden 19 und 48 Jahren bas Land beriaffen bürfe.

Balbington, 2. Jebr. Das Reprofentantenhaus nahm bas Ginwanderungsgefes an mit Ginfchluft ber Maufel, die die Analphabeten betrifft, obwohl Willon ein Beto gegen bas Wefeb ausgesprochen hatte.

Auszeichnungen

Dit bem Eifernen greus ausgezeichnets Beutnant d. R. Wild. Eras (Miville) 1. Alaife. Bizeteldwebet Barl Aug. Briefter (Ba-Schwalbach). Unteroffizier Moll daret (Miesbaben). Gefreiter Bolipo Brühl (God. Russetzer Jojet Paübaner (Citville). Russetzer Jojet Ved (Arville). Reiervift Grnft Rofenthal (Deftrich). - Otto Reibert (Weifenheim) Garbeftfillier Anton Daupt (Obergosbach) bermißt jeit 1. 8. 16), Shille Rournd Berd (bodft).

Berluftlifte

de ftarben ben Belbentob fürs Baterlanbs Oberheiger Bafob Wertig (Deftrich): - Boiet Beli (Cord).
- Gimon Schwab (Riebrich). - Anton Daber (Rilbesheim), Schipe Bet. 301. Ries (Bal.

Aus aller Welt

Main a, 3. Febr. Swifden ben Stationen Bubenheim und Ingelheim erfolgte am Greitagnachmittag eine Bufammenftog von zwei Gatergugen, moburch ein bedeutenber Materialichaben entitanb. Die gange Bahmittede ift gefpetrt. Der selchnete sich tro ie österreichischen Berichte burchgeführt werben. Samtliche Anschen nicht erreicht werben. Samtliche Anschen und Batrouilles Bien, A. Jedr. (W. I. B. Richtamtlich.) den nördlich vor milich wird verlautbart:

den eines an der ungarischen Oftgrenze dicher der Geben. Destas an der ungarischen Oftgrenze den Michael aber der Ersche mußte auf der Unfalsstelle abgegangen, Aufräumungsarbeiten vorzunehmen.

Bersehe mußte auf der Camtliche Anschliche Anschlich burchgeführt werben. Samtliche Anichluffe für Bernguge tomnten nicht erreicht werben. Bon mehreren Betriebewerfidten find Rettunge. wagen nach ber Unfalifteile abgegangen, um Die

Bau-Miges beim, 2. Gebr. Dier ftarb ber Großtibuftrielle, Rom.-Rat und Sauptmann a. E.

Beinbeim (Bergftrage). hier fand man unter bem Rachias, eines alleinstehenben Sabrifauffebere 5860 Mart in Swanzig- und Jehnmartftiiden.

Simmern (hundrud), 2. Febr. Der Kreis gibt fest nur noch au lofche Berfonen Arbeiten und Lieferungen, die Inhaber eines Bofichedfoutos finb.

Min chen, 2. Jebr. Das Generalfommanbo bes I. Armeeforps hat antifflich ber Berordnung über bie Befampfung ber Aubleunot bie Bolizeistunde für München auf 10 uhr abende feftgefest.

Berlin, f. Gebr. Die Anwelbungen aut Bollofpeifung haben in ben lepten Bochen bebeutenb sugenommen. Geftern lagen ge, en 1.0000 Anmelbungen bor. Immer großer wird ber Kreis ber Teilneinner an Diefer Einrichtung, wie es für ben Binter von Anfang an erwartet wurbe. Auch in ben Bororten ift bie Jahf ber Befucher ber Bollstüchen erhebtich geitiegen. Rechnet man bie Berfonen bingu, die täglich die Mittelftenbe-flichen und audere Boblfaberseinrichtungen in Anfpruch nehmen, fo follen es jest im gangen etma 350 000 Berfoffen fein, bie in berartigen öffentlichen Anftalten eifen.

Berlin, 3. Febr. (B. T. B.) In Ob und Beftpreugen fant bas Thermometer gestern auf 13 mmb 20 Grab.

Berlin, 2 Gebr. In ber Cenfationsbetrugs. affare ber Frau Aupfer find bis 30. Januar 5,25 Millionen Mart Schulben ermittelt.

Bilna, I. Gebr. Beute murbe in Ampefenbeit bes Oberfommandierenben ber Beeresgruppe, ber Chefe ber verfchiebenen bier amaffigen Militurbehörben und gelabener Gafte bie Deutsche Runfraueftellung feierlich eroffnet.

Ronftantinopel, 1. Gebr. Dente murbe bie Musftelbung bes ifrtifden ba beronds im Galota Serail burch ben Thronfolger Babib Coin eröffnet. Anwejend waren Bertreter ber verbunbeien und neutralen Staaten.

Gin Proteft gegen bie Bevorzugung ber Gemerarbeiter

Die Bevorzugung, die Juduftrie- und befanders Edmenarbeiter bei ber Berteilung ber Lebensmittel durch Gewährung einer weient-lich erhöhten Menge von Brot, Reht, Kar-toffeln, Trodengemüse, Ficifch, Feit aller Art, burch Erzeilung einer erheblich größeren Zohl von Zujamfarten, besonders Juwendungen durch das Reichdernährungsamt, Fabritbezug usw., hat die Chenmiger Ortsgruppe des Ariegsausichuffes für Konfumenien Jutereffen veranlaßt, ein Schreiben an die Berliner Bentrale bes Berbandes gu richten, in bem auf die Ungerechtigfeit des bisherigen Ber-teilungefuftems bingewiefen wird. Die fogenannten Edmerarbeiter batten nicht einmal n allen gallen ichwere forperliche Arbeit gu leiften, bu fie bauftg nur ohne großen Anfwand fürperlicher Araft Rafchinen bebienten. Mae anberen Bernfe aber, in benen ebenfalls sine anderen vernie noet, in denen coenjand sichwere förperliche Arbeit geleistet werden untsie, z. B. Speditions, Tiesbaus, und andere Arbeiter, Handwerksmeister, Hausstrumen in sinderreichen Jamilien, und ebenso alle Angehörigen von Bernsen gestilger Tätigseit gingen leer aus, obgleich ihre Tätigseit minseinen ben oleichen Irölienerfrauch nach sich deftens ben gleichen Straffeverbrauch nach fich diebe. Dazu fomme, daß die Mehrzahl der in der Schwerindustrie tätigen Arbeiter gegenwärtig über Einfünste versügten, die das Einfommen in anderen Bernsen teilweise erheblich übertreffe. Der Ortsandichug balt barum die gleichmäßige Buwendung von Lebensmitteln an die Schwerarbeiter aller Berufe für allein gerechtsertigt und ersucht den hauptausschuft, beim Rriegsernährungsamte mit einer entfprechenben Gingabe für biefe Forberungen nachträglich eingutreten. Der Berliner hauptfür Roufumenten-Intereffen bat blefe Befchwerben als gu Recht bestehend anerfannt und die jesige Untericeibung zwifchen Schwer- und Schwerstarbeitern als burchans einseitig und willfürlich erffart. Die Forberungen des Berbandes find infolgedeffen auch im Ernährungsbeirat bes Reichstages und bet ber Stung bes Beirate im Rriegeernab.

Gerichtsfaal

Mains, 4. Febr. Die Frant bes Buchhalterd Karl Gith, geb. Schukmacher aus Elivi le, hier wohnhaft, hatte in den Jahren 1811 und 1913 zwei Franen um ihre Ersparnisse in Bobe bon 1300 und 1300 Mart und zwei weitere Franen um 300 und 228 Mart burch fatfice Buriplegelangen befrogen. Der einen Brun, bie fie um 1306 Mart betrogen batte, gab fie jur Sicherung ein Buch ber Latlebens- und Sparfaffe Citville, auf bas 36 Mart eingezahlt mar, bas fie aber auf 1860 Mart gefällicht batte. Die Angeflagte wurde au 1 Jahre Wefäugnes verurteilt.

Aus der Provinz

i. Mus bem Rheinganfreis, 3. Jebr. Bur Regelung bes Berbrauche von Speifelartoffein und Roffenben bat ber Rreisandichus folgenbe Anoednung erlaffen: Der gulaffige Berbrauch an Speifefartoffeln betragt für Kastoffelerzen-ger bis jum 20. Just 1917 mochentlich 7 Bib. 2. Rartoffelverbraucher bis auf weiteres wochent-lich 3 Pfind ju 2 mit ber Maggabe, bag neben diefer Menge minbesteid 4 Pfnnb Roblitten modjentlich verbraucht werden värfen, foweit diese Mengen fich im Befibe ber Berbrancher beimben ober ihnen bon ber Gemeinde geliefert wird. Soweit und folange bies nicht gutrifft, beträgt ber guldfige Wochenverbrouch an Speifefartoffeln Ifund over bie geringere Wenge, bie bem eigenen Burrafe ober ber Lieferung an Roblellben burch die Gemeinde nach den obigen Berhalt-niffen entspricht. Die Regelung im einzelnen wich ben Gemeindeborftanden übertragen. Someif Rartoffelerzeuger und Kartoffelverbraucher - für biefe gunachft bis Mitte Mary berechnet - eine größere Tagestapfmenge an Speilelartofieln in Beite baben, als ihnen nach obiger Borich ilt gus fleht, find bie überschilftigen Mengen für ben Rheingantreis beichtagnabmt. Die Erzeuger unb Berbraucher find verpifichtet, Die Mengen an ben Gemeinbevorftand ihres Wolmortes abjugeben, ber nötigen Falles wegen Ausfonberung, Sicherftellung und Enteignung bie erforberlichen Anordnungen zu treffen bat. Die Bezahlung der abzugebenen Mengen regelt sich nach dem Söchste preise, soweit nicht im Balle der Enteignung ein niederer Breis zu zahlen ist. Die mit einem Borrat an Speisefartoffeln für einen läugeren Beitraum verfebenen Berbraucher finb, foweit lie nicht eigene binreichenbe Borrate auf Robfriben nachweisen, verpflichtet, lettere bon ber Gemeinbe in ben feftgefehten Mengen gu erwerben. Die Ablehnung biefer Erwerbung bat ben Berluft jeglichen Anrechts auf Buweilung pou Sartoffeln unt Folge.

St. Goarsbaufen, 2. Febr. Unferem Banb-rat, Derrn Gebeimrat Berg. ift bas Giferne Kreug 2. Riglie am weiß-fchwarzen Banbe verlieben toorben.

Frankfurt a. M., 3. Rebr. Die Bolizei ichreibt: Dem Roblenbimbfer Albert Theobor Ger-Ud. mobinbaft Abatbertftraße 9, wird ber Sanbel mit Gegenstänben bes taglichen Bebarfs, inebefonbere Rahrungs- und Buitermitteln affer Art, roben Raturerzeugniffen, fowie Deja- und Leucht. ftoffen, ferner jegliche mittelbare ober unmittele bare Beteitigung an einem solchen Dandel wegen ilnzuberiäfsigkeit in Bezug auf bielen Gewerbe-betrieb unfersagt. Gerlich hat unter nichtruch-licher Ausmuhung ber bestehenden Kobsenknapp-heit beim Berkauf von Kobsen und Kols in fleinen Mengen Abermaßig bobe Breile geforbert.

b. Grantfurt a. D., & Bebr. 3n ber Dreieichftraße murbe ber Firma "Gis-Giluther" em bellen Tage ein Bferb mit Wagen und Gefcbirr gestobien. Den Wagen fand man fpater am Main wieber bor, bom Bferbe bat man noch feme Spur.

t. Mus bem Oberwefterwalbfreis, 3. Beb. Die Baisentollette ergab in ben 85 Gemeinden bes biesfeitigen Rreifes 1912,73 Mart.

mm d. 3. Febr. Durch bas Testament einer ellemaligen Emferin, Bilbelmine Bogner, fiel ber Stadt ein Legat bon 10 000 Mart gu. Die Stiftung foll gur batfte evangeliichen unt fatholifden Armen jugute fommen. Gine Sad-

Coralie Radergablt von 3. Remo.

Majebonifde Front:

Abendbericht

Luftangriff auf Gurnes und Abinferte

Berlin, 4. Gebr. (28. 2. Amtlich.) Mm

eraufein Lauber fachelt und berührt flüchtig banb, welche Marie ihr mechanisch bietet. feitiler des "Bundet sichtliche Schrecken ihrer Gastfran amüsiert zwischen Taucke nicht nur, er erhöht auch ihren Mut und isenst iben und Selbstvertranen. Marie sürchtet sie. Das traum dieser Furcht zu entbeden, sann nicht eanzolen ihre Achrer sein, denst sie selbs, und in dieser liedergessührt, so müssengung sücht sie sich schon jest als Gerrin Anserwalung der Loos

Aniammlung bet Lage. Munition und I Erlauben Gie mir, Ihnen meine Glachwunsche

ichten fann, ebe a villtommene Beinderin mit boshaftem Grinjen.

nur wie bisb "Sein! — o nein!" beten, son ern ar "Hue!" Reänlein Danber runzelt einen Moment bie filen und finert nachbenflich por fich bin.

wieber hierber gewendet, weil ich hoffte. Ihre Schwester witrbe fich vielfeicht berbeilaffen, mir aur Erlangung einer neuen Stelle behilflich gu fein. 3ch batte einen befonberen Grund, bas angunehmen," fügt fie mit vielfagenbem Rachbrud bingu.

"Mh fo - jawoht," ftammelt Marie. "Bo ift Ihre Schwefter jest?" fragt Frantein Lauber und ihr Ange ruft emvartungevoll auf ber immer verlegener werbenben Dame bes Saufes, welche aufs neue indrünftig ben Gemahl berbeilebnt. "Was foll ich anfangen?" benft bie arme Marie in halber Bergweiffung. -Benn Robert nicht bath fonmit, fo werbe ich etwas fagen, was ich nicht fagen barf - ich

weiß es, ich füble es."
"Wenn die Reise nicht so toftsvielig ift, fo werbe ich fie fetbit auffuchen," führt Fraulein Tanber fort, ba die Antwort auf ihre Frage noch immer auf fich warten lägt. Im ent-gepengeseigen galle muß ich mich allerbings vorlaufig mit einer ichriftlichen Berufung auf ihre - hm, auf ihre Grogmut beginigen,

"30, freilich, aber - es tut mir febr feib, Branlein Tanber, aber ich fann 3bnen Giffabetho febige Abreffe nicht angeben," fagt Marie mit abgewenbetem Geficht, Bie? Ter Aufenthalt Ihrer Schwester mare

Ihnen alfo unbefannt? Mertmurbig!" "Rein - ja - bas beißt, ich habe bie Abrelfe

verlegt - unb . . . Bie gefagt, es tut mir febr leib, Ihnen in biefem Buntte nicht gefallig fein gu fonnen, aber wenn fle fouft einen Bunfch baben - eine Empfehlung, ober - ober ich meine --"

Sie bat ben gaben vollftändig verloren und ichnappt buchftablich nach Atem. Fraulein Lauber betrachtet fie bon oben berab und lächelt.

"Gie find febr freundlich und ich bin Ihnen unenblich verbunden fur Ihren guten Billen," entgegnet fie mit unberholflenem Spott. Gie ift in ber einzigen Abficht gekommen, Konftange Briebbergs Abreffe und nebenbei vielleicht noch bas eine ober bas anbere zu erfahren, mas fich ihr friiher ober fpater als tubplich erweifen wurde. Die lette bolfnung ift jeboch eine febr idwache und unbestimmte gewesen. Und nun fteht fie ploblich bor einem Ratiel, beffen lojung wahricheinlich für ihre Zwede von unbezahlbarem Werte fein wirb.

rungsamt jur Sprache gebracht worden.

"Weshalb trachtet fie mich zu tänschen, wedhalb lügt fie?" fragt fie fich felbft. "Weshalb weigert fie fich, mir bie Abreffe ihrer Schwefter gu geben?

"Ich gehöre nicht au ben Ginfelingen bes Schickals, wie es scheint, auf Schritt und Tritt siebe ich auf Dinbernise und Enttauschungen," lagt sie laut. "Ich batte natürlich lest barauf gerechnet. Ihre Schwester wier zu finden, und nun ift biefe nicht nur abwefenb, fonbern Gie haben auch noch obenbrein ihre Abreife bergeifen. Toch vielleicht erinnern Sie fich berfenigen bes Fraulein Konftange Briebberg, Cber ift biefe ebenfalls 3hrem treulofen Gebachtnis entichtitutt ?"

3hr Ton ift fo verlebend, ihr Blid fo voll Sohn, baf Marie mit einem halberftiften Schrei bon ihrem Stuffe auffpringt.

"Sie ift - ich weiß es nicht," ruft fie. "Und fest fage ich Ihnen fein Wort mehr. Besbaid tommen Gie hierher, um mich ju verfpolten, au foltern?"

Esarum 9" Fraulein Tauber ift raid gwifden ibre Gaftfrau und bie Ditt getreten, ihre Augen funtein boshaft, ihre Stimme ift fdriff.

"Barum?" wieberhott lie. "Ich will es Ihnen fagen. Beit Gie etwas ju berbergen haben, etwas, was ich wiffen will - was ich ausforichen und erfahren werbe, fo ficher und gewiß, als ich bier vor Ihnen stehe."

"Wenn Ste Ihrer Sache fo gewiß find, bann nruß man Ihnen allerbings Glauben ichenfen," fagt eine fpotriiche Ctimme hinter ife, und mit einem nervolen Aufschluchgen eift Marie Grattan auf ihren Gatten gut.

"Robert, Robert, warum bift bu nicht eher gekomment"

Er antwortet mit einem beschwichtigenben "Run, nun?" und beeilt lich, Marie aus bem Bimmer gu führen und binter ihr bie Tir gu

chlieben. Dann febrt er gurud und belieht frine Befucherin bon oben bis unten, "Bas wollen Sie? Bas bezweden Sie bamit, bag Gie ben Berfuch machen, meine Frau in Schreden gu berfegen?"

Bemilein Danber beißt fich auf bie Lippen und fieht fcmeigenb ba.

Gie werben vermutlich bereits eingeseben. haben, baß Ihre Berechnung biesmal einen Feliler aufweiß," fahrt Tr. Grattan nach einer mo-mentanen Baufe fort. Ihren eigentlichen Zweit kann ich natürlich nicht erraten — er ist wir auch gleichguftig. Uebrigens bat man mich fion früher auf 3ber Manfefucht aufmerffam gemacht, mein bereites Frantein, und fomit finben Gie feinen unvorbereiteten Biberfucher. - Benn Gie feht noch etwas gu fagen ober gu fragen finben follten, fo bin ich bereit, Sie anguboren. Bitte, iprechen Gie alfo!"

"Laften Gie mich porbei!" ruft Fraulein Danber mit milblam unterbrudter But. "Mein Deluch galt Ihrer Grau, nicht Ihnen Mit Ihnen habe ich nichts ju fchaffen."

"Reine Prau und ich find eins", sacht er. "Alles was fie berrifft, intereffiert auch mich, Fraulein Tauber."

Die gange Bilbbeit ihrer Datur - und wie viel bag unb Bosbeit und Graufamfeit unter ifrem meift icheinbar io bemit igen, fdmeig anten Befen liegt, haben bie Gowachen und Schlich-ternen unter ihren Schliferinnen fo oft erinbren - birchbricht ben bunnen Firnis, ber fie bebeift und tritt mit ihrer gangen Radtheit one Tageblicht. Ihre Augen ipruben Faufen, ihre Sanbe ballen fich.

"In ber Tat!' gifcht fie. "Dunn will ich Ihnen einen Rat geben. Wer fich für einen Starren intereffiert, ber fcbust ihn vor feiner eigenen Rarrbeit - und ichugt fo auch fich felber. Berfteben Gie mich?"

"Richt genn Litte, erflären Sie lich naber." Toch Frantein Dauber bat wenigliens einen Zeil ihrer Gelbilbeber ichung wieber erlangt; ile fieht ein, bal fie fcon suviel gejagt fat und

e Bero

innbe

Sinett

Balbi

50 me

D mur

bens u

dealtmo

inbe fie

ine fu

tin Do

neden. s er

the will

Das .. 2

tougres.

distant

en, fo fo

er Bere

Much b

int bon

eben too

Opeiten 6

Underfriftung foll mit 4500-Mart errichtet werben. Der Betrag ift von ber fonberen Lehrerin Vauline Sadlanber ber Stabt überlaffen.

Beinbau

Deibesbeim, 2. Bebr. Die geftrige Beinverfteigerung bes Beingutes 3. B. Bubl, bier und B. Schellhorn Ballbillich in Borft geitigte ein Ergebnis, wie es bisber in ber pfalzischen Weingeschichte noch nicht annähernd zu verzeichnen war. Bum Musgebot famen 57 Stud 1915er, fitt bie insgefamt 910 112 Mart erloft murben. Der geringfte Breis für 1000 Liter betrug 5700 Rart, ber bochte für Forfter Rirchenftild Riesling Andlese) 48 000 Mart. Bon ben 73 Rummern bifeben nur 19 unter 10 000 Mart, fiber 200 000 Mart famen 7 Minnmern, eine etzielte 37 500 Mart, eine andere 42 500 Mart.

Baterländischer Abend

bes "colfevereins für bas tath. Deutschland"

Biesbaben, 5. Peuruar 1917. Der "Saalbau" jeigte gestern Abend außerlich bas befannte Bilb: gefüllte Gallerie und Saal tros ber grimmigen Ralte, bie braugen berrichte. Der "Bolfeverein" paite feine Breunde au einem Baterlanbijden Abend eingelaben, und bagu ein ausgesuchtes Brogramm aufgestellt. Eingeleitet wurde ber Abend burch einen munberbollen Rlavierbortrag "Darich" bon Schubert; hierbei lernten wir Grau Gomnalia biref or Dr. Breifing und Grl. Breifing als tuch ige Mufit-tenner, bie fowohl in Technit und Auffalfung jeber Kritif ftanbhalten. berr Bfarrer Dr. Duf. ner (Treifaltigfeitelirche) bie t ale Kreisgeschäfts. führer bie Eröffnungerebe. Er führte babei aus:

"Es war ein erhebenbes Schaufpiel als por wenigen Tagen, am Geburtofefte unferes bielge-Hebten Raifers, alle Brovingen ber Monarchie, alle politifden und wirticaftlichen Berbanbe, Die Stabte und auch bie bochften firchlichen Stellen bem Raifer bas Belobnis ber Treue bis jum lesten Blutstropfen befunbeten. Diefe Tage merben ein Ruhmesblatt in ber Wefdichte bes beutichen Bolfes bleiben. In ber Beit biefer bei-ligen Rot und vaterianbifden Begeifterung bat berBolfsverein Gie wiederum ju einem Baterlanbifden Abend eingelaben. Tros grimmer Rulte find Gie ber Ginlabung fo jahlreich gefolgt; ich beige Gie berglich wi lfommen. Das Thema, welches ber Rebner gewählt, fpricht bas aus, mas eines jeben Deutschen berg in biefer ichweren Beit bement. Moge ber heutige Abend beitragen gur gegensei igen Aufmunterung, moge er und begeiftern au bertrauensvoller und muliger llebernahme ber Blich. ten, welche bie Stunde forbert! Durch eine Radricht, Die wir beute nachmittag erhal en haben, hat unfer beutiger Bateclanbifcher Abend eine besondere Bebeutung gewonnen. In ben letten Tagen bat fich eine Erwartung bes beutden Boltes erfüllt, bie ibm langft auf ber Gre'e brannie: ber hemmungelofe U-Booot-Erieg. Der Ruifer und bie Oberfte Beeredleitung abgerten bisher noch immer, bon bieler Baffe rudichtstolen Gebrauch zu machen. Wir fennen nicht die letten Grunde dieses Bogerns; vielleicht war es bie Hud icht auf bas Benhalten Amerifas. bas une gegenfiber bisber gang gewiß wenig freundschaftlich und neutral war. Bare boch ohne feine Munitioneiteferungen ber Krieg und bas Blutvergießen langft ju Enbe und es bat'e ber langen Friebensnote bes berrn Wi fon nicht mehr bedurft. Sicherlich bat unfer Raifer mi feinen Ratgebern bie Beit fur bie Borbereitung bes Enticheibungofampfes nicht unvenüt berftreichen laffen und fo tonnte er por einigen Tagen oad eriofenbe Bort fprechen: Bir feben unfere icarffte Baffe ein, wir find auf alle Folgen gefaßt und ihnen gewach je n. Gine biefer Folgen ift bereits eingetreten: Mmerifa will ben Rrieg! In Diefem Augenblid banfen wir Gott, bag er und einen folchen Rai er gegeben, ber fo lange Jahre ben Frieden gehalten bat gegen eine Welt von Feinden, der aber auch jest in ber Stunde ber Rotwehr bas Schwert ju fuhren weiß. 3hm bringen wir am beutigen Abend unfere bulbigung bar. 3hm rufen wir enigegen: Bir wollen bart werben wie Stahl; Die Geinbe mogen und biegen, brechen merben fie und nicht! Bu beiliger Schidfalegemeinicaft finb wir mit Dir verbunden. Bir geben mit Dir | bem Rebner für feine meifterhaften Ausführuncurd Sieg jum Grieben."

In bas nun folgende "Raiferhoch" ftimmte bie Berfammlung mit Begeifterung ein und fang ftebenb bie Rationalhumne.

Brl. Martha Rothes hatte ibre mobliqutenbe Stimme in ben Dienft ber guten Sache genellt; fte erfreute bas Bublifum burch ben Bortrag bon 3 Liebern: "Gebet" bon Ferbinand Biller, Beipergejang" (Boifeiteb) unb "Dabnung" bon bermann. Richt nur die Bortragemeife gefiel ben Juhorern, auch bie Ausmahl ber Lieber zeugte bon einem feinen Runft erftanbnis; tie Ge a gebortrage loften ben ftarfiten Beifallefturm que Run nahm Berr Sochw. Er. Dec phil & Rieber aus M.-Blabbach bas Bort ju leinem Bortrage "Bamiliengliid unb Briege. bauer". Biebner ftellte ben Unflagen gegen bie fclimmen Birtungen bes Rrieges Molftes Bort gegenuber: "Der Rrieg bewahrt uns por bem Berfinfen in ben Materialismus, er ift bie Gifenfur ber Menichheit." 3m Famili aleben über-wiegen bie moralifch gunftigen Birfunge, ficherlich bie moralifch ungunftigen. Der Reb-ner bebanbelte gunacht Geelenftimmung, Bflichteifer, Opferwilligfeit unb Felbe und ben Frauen babeim. Die Westalten eines Andreas Dofer und Theodor Rorner, die im Borfviel biefes Krieges bor 100 3abren aus gefundem beutschem Familienleben berportroten, finben fich beute im Beltfrieg in unfern Reiben millionenfach wieber. Er zeigte aus feiner Erfahrung prachtvolle Charafterfopie beutscher Wehrmanner in ihrer Treue, ihrem Familienfinn, ihrer Gelbftüberwindung. Ueber bic belbenarbeit ber Frauen fprach ber Rebner aus urmittelbarer Lebensbeobachtung! Erziehung ber Rinber, Erwerbsarbeit ber Frauen mit allen Schattenfeiten, im Gefcaft bes Rleinfaufmanns, bes Sandwerfers. Die Tuchtigften haben feine Jammerbriefe geidrieben - Die geiftige Munitionelleferung für ben Geinb. Beim "Rampf mit bem Sunger" erörterte ber Rebner Die Lebensmittelfdmierigfeiten unter lebhaftefter Bustimmung in prastischer und oft humorvoller Beise: die Küchentücktigseit und Klugheit aber auch bie Borfage und Renanfage bezüglich Gartenftild, Eigenprobuftion.

Tief ernit wurde bas Ravitel: "3 m Dienfte ber tremben Rot". Die Heinen Dienfte in Bragen ber Lebensmittel, ber Befleibung - aber mich in Fragen bes Troftes und ber Aufffarung Das billebienftgefet icharit allen bas Bewiffen. Mile follen fich umfeben, wo und wie fie nitgen tonnen. Als Mufter einer mit eigenem Kreus schwerbelabenen, aber boch fogial tätigen hausrm und Mutter ichifbert ber Rebner Grafin Biftorine b. Butler-Deimhaufen. Golcher Beift muffe wirfen am Reubau Deutschlanbs. Den Toten bie Chre: Graber, Gebenfzeichen, Gebet! - befonbers aber Sorge für bie binterblieben en! Die heimfehrenben muffen eingeordnet werden in aller Liebe. Ein abftogenbes und voll erquidenbes Beispiel illustrierte bie Sache braftifch. Den Rriegebeichabigten foll nicht nur neue Arbeitstenntnis, fonbern auch -freudigfelt vermittelt werben. Die Barole: "Gein 'fammgeflidt" erfüllt uns mit ftolger Danfbarfeit für unfere Merate und bas Lagarettperfonal und erbalt nullionenfaches Familiengliid.

Einen Bild warf ber Rebner auf bie tom menben Generationen und ftellte bie drift - fatholifden Grunbiage bezüglich Che, familie und Kinbergahl, aber auch über bie "evangelifchen Rate" ine rechte Licht. Die Jugend mitfe arbeitstüchtig werben und auf ben mit Blitopfer freigemachten Strafen binaus in Die Belt, befonbere auch in bie technischen Berufe. Tiefes religiofes Leben und Charafterfeftigfeit milffe fie begleiten. Ehrfurcht vor ber Leiftung ber beutigen Belben; vaterfandiiche Familienergiehung: "Bas bu ererbt bon beinen Batern baft, erwirb es, um es zu befiben." fonnen ben Rrieg, wenn Gott uns nicht verläßt. nicht verlieren. Amerifas Flotte fann noch we-niget leiften als bie engliche, bie fich verfiedt balt, Ameritas Munitionslieferung war fcon ber Krieg gegen uns. Tesbalb Il-Boote auf biefe Morbwerfzeuge! Geibft wenn wir nicht fiegen tolirben, fo bliebe Teutschlands Borbili für alle Belt belieben. - -

Rachbem ber Beifall fich gelegt hatte, banfte berr Bfarrer Dr. Sufner, im Golugwort

gen, die fo recht die Bolfsfeele getroffen batten und allen Anweienben aus bem bergen gesprochen waren. Gein Danf galt auch ben Damen, bie ift fünftlerifches Ronnen in ben Dienft ber guten Sache gestellt hatten. Bir wolfen weiter beten, meiter arbeiten, namentlich auch im Baterlanbiichen Silfebienft, und weiter opfern und bulben. Das ift nicht nur baterlaubifche, fonbern auch religioje Pflicht. Wenn wir einig gufammenfteben wird Deutschland nie überwunden werben.. Dem Gd fugwort folgte bas Lieb: "Deutschland, Deutschland, aber alles!"

Ans Wiesbaden

Rriegoanszeichnungen

Die berren Regierungsprofibent Dr. von Meifter und Dbeibliggermeifter Glaffung nu ben mit ben Eifernen Rreng 2. Muffe am weih-fetwargen Band aus-

Lebenomittelverteilung

Bu ber in unferer heutigen Ausgabe enthaltenen Besanntmachung bes Magiftrats über bie Lebens-mittelverteilung in ber lautenben Woche wird uns mitgeteilt, bag bie Babl ber gur Berfugung frebenben Gier leiber nicht ausreicht, um eine allgemeine Berteilung auf die gesamte Einwohnerschaft vorzunehmen. Sobald weitere Giersendungen eintretten, wird die Berteilung an die Nunden derzenigen Geschäfte torzageset, die zeht noch nicht beliebert werden konnten. Be ergeben hierliber noch befondere Befanntmachungen. In letter Beit ift bie Babrnehmung gemacht und Alage barüber gesührt worden, daß die iestgeleste Ber-kaufdeinteilung besonders von einzelnen Butte geschäten nicht innegebalten wird. Die Folge babon ift natürlich ein zu frarfer Andrang der Räufer zum gerften Berkundstage. Der Magiftrat bringt baber die genaus Beachtung der Buchftabenfolge wiederholt in Erinnerung und wird Berkaufer, die weiterbin gegen bie gegebene Anordming verflogen, rudfichtelos von ber Berteilung filbtifder Boren ausichfiegen. Gut ben Bertauf in ben Rolonialvarengefchiften ift feither von ber Berteilung ber Rumben auf bestimmte Tage und Sutinden abgesehen worden, um bas Bublifam möglichft wenig in feiner Zeiteinteitung gu befchranten. Beiber ift bie Bahrnehmung gemacht, bag bie meiften Kunden jedesmal ichon am ersten Bornsttiag ihre Waren einzufanten fieden und baburch ben Geichaften eine glatte Abjertigung und Bebienung ihrer Kunden un-möglich machen. Es liegt an der Ginvohnerichatt felbit, bier Banbel zu schaften. Wer bie Waren nicht unbebingt gebraucht, sollte grundschlich nicht gleich am erften Lage, in der Regel auch noch nicht an erweiten Lage einfauten. Die Geschäfte erhalten sobiel Bare, das sie steb ihre samtlichen Kunden versorgen tonnen, und auch dann versorgen mussen, wend auch dann versorgen mussen, wend der Einfaut erft in ben Rachmitiagsftunben bes legen Beifau'stages vorgenommen wirb. Irgenbweldie Be orgnis ift allo nick am Blage. Water fich in ber nächften gleit seigen, ob die Einwohnerschaft genligend Selbsib Seinlin beibet, um sich die jest vorhandene Kauftreiheit zu erhalten. Wenn nickt, wird der Wagistrat dass über-geben mussen, auch für Koloniahvaren beim jedesmoligen Bertaut eine bestimmte Buchftabenfolge por-

Strenge Ralte

Seit einigen Tagen haben wir bier eine ftrenge Kälte zu verzeichnen; haben wir boch bis zu 19 Grad unter Rull zu verzeichnen. Wir mulfen eine lange Meihe von Jahren gurudgeben, bis zu welchem Termin wir einen gleichen Wetteribres zu verzeichnen batten. Im Rheinfal war es noch einige Grab tälter; ber Koein führt in seiner ganzen Breite Eis. Man rechnet bereits mit einem "Seellen" des Gises im Gebirge.

Roblenverforgung

In Ergangung ber für bie Roblemberjorgung er-laftenen Ucbergangevoridnift, Die icon am 5. Gebruar in Bratt tritt, wird nach ausbrudlich barene bingewiesen, das auch Hausbefiger, die für ihre Mietsparteien durch Jeneralbeigung die Deigung übernommen haben, von Montag, ben d. Februar Kollen nur noch gegen einen Besugsichen erbalten fonnen, der im alben Museum, Erdgeschon Zim vor 17, ausgestellt beieb

Begirfofommanbo

Perfonliche Meldungen und Anfragen beim Bestelstommanbe baw Sauptmelbeami tonnen nur noch Wochentags von 9—12, außerdem Sonntags von 10—12 und Samstags von 3—6 Uhr angenommen werden, da die übrige Zeit sur Erlebig ing der übrigen, febr umlangreiden Arbeiten gerraucht wird.

Begirtoanofduß

Der Brovinzialausidung bat den Kavitanleutnant a. D., Stadtrat Riett in Biesbaden, und den Stadfrat Dr. Bengsberger in Frankurt a. 200 Dr. hengeberger in Granfturt a MR, ju Mittlieber Dummet in hodibeim und ben Stabtrat Woll in F and

furt a. EN, ju ftellbertretenben Mitgliebern bes pirtbansidaffes gu Biesbaben für die Babliaier 1. Januar 1917 bis 31. Dezember 1922 wie e wahlt. Samtline Biebergewählte baben die angenommen

Biebererlangung ber Beerespflicht

Perfonen, die die Beeresfähigfeit verlor haben und diefelbe wieder erlangen wol haben ihre Bejuche an die Polizeibehorde if Bobnortes möglichft bis jum 8. Februar gureichen. Staatsanwaltichaft und Bester fommando find nicht auftandig.

Atademifder bilfobund

Die Mitglieberberfammlung bes Atabemifden Die bundes, Ortsausidung Rajian in Wicebaden in am Mitmoda den 21. Gebruar, abends 7.30 punfilich im fleinen Konzertiaal des Kurbanies Wiesbaben ftatt. Die Teilnahme fieht indbeionder bem Bortrage des herrn Dr. Binkerneil "Ivor J. Afademischer Hillsbund" auch Kichtmitgliedern Bundes, Richtasabemikern und Greunden ver krebungen des Afademischen Dilt bundes trei.

Bur Berufomalit

Austunftoftelle fur Frauenberufe Fragebogen über etbe im are ein Beruismahl von ben Oftern jur Ent'a jung fomme Ber Schulerinnen in ben Schulen aus fillen la fen unt Hreten babet bon ben Beitern, Behrern und Behrerinner mparhii entgegenkommenbiter Weise unterfilitet morben. Beantwortung ber Fragebogen ergab bolgende rufeberteilung: Weißzeugnaberin: 7 (nur Bollitzt nunen), Schneiberin: 101 (barunter 4 Mittel lerinnen), Modiftin: 5 (barunter 1 Mittelfichile erinem eciten 11 Atlanto E mmiffic Dagrarbeiterin: 11 (nur Bolfeichulerimen, Bi binberin: 1 (Bolfeichilerin), Rinbergartnerin: 3 egeln 511 er Berfe telicialerinnen), Kinderpliegerin: 12 (nur Beichllerinnen), Hausangestellte: 112 (darunter 2 Mit Ichilerinnen), Berfäuterin: 33 (mit Boltschüferinn Kontoriftin: 52 (darunter 25 Mittelichilerinn Bebrerin: 7 (barunter 5 Mittelfchalerinnen), Schulerinnen liegen ben Berut noch unbestimmt, ! Hie Sto gaben etwa 25 Brogent berfelben an, bas fie bie § belöschule besuchen wollten Der Berut ber Schne bei ertreut sich immer noch großer Beliebtheit. 101 St. fr. suchenden steht bis jest ein Angebot von 51 Uef kellen gegenüber. Bei ber Modiften ist es umg bis es sind 15 offene Stellen vordanden und mar 5 (Stelle reungen en habe nie nac ma Ta suchende. Die Eitern lingen über schiechte Bezahln in bieiem Berut. Bon ben 112 Hauskangeirsliten bak sich 25 für die Dienitsotenschuse und 6 für die Dan haltungsschuse in Beildach angemeldet. Die Uni bringung der Uebrigen stöst die jest noch aus Schu seldinet nb ben salanb. me por Mit gl rigfriten, bie jur Beit feine Onnehvau eine Si Relbung In ben tautmannischen Beruten find bie & battniffe bei ben Behrftellen fur ben Bertaut gier gunftig. Angebot und Rachtrage beden fich ungefä nur beborgugen bie Spesialgeschäfte Mittelfchülerin bie twieberum febr fcwer bagu yn bringen find, in b Berkut zu geben. ifait alle wollen Rontorifting werben, und ba feine Lebritellen vorhande iner bott find, bleibt für fie nur ber Bejuch ber Sampelefcing. Immer bringenber macht fich bas Bedurtnis nu einer ftabtifchen Sanbelefcule inbibar, ber wenn auch bie Eliern vielbach bas Schuigelb für b Mainzer Sandelsichule nicht ichenen, jo ift es ihne er Witte bei ben jepigen Berfehrs- und Ernabrungefduvierl bei ben jegigen betrechte, die Kinder täglich wond lich zuer mal nach Rainz zu fürden. Die dieizge fautmännig Fortbildungsichale, zu deren Befuch bis jeit ebe meist geraten wurde, fann intolge ihrer Eigenschaf als Ergänzung zu einer praftischen Ledre, nicht al allemisch) extitätte tegil qui erbfunde volkvertiger Erfat für eine jogenannte difentliche dan belöschule gelten. Bemerfenkvert ist vielleicht noc dan die Mädchen, die den Beruf der Kontoristin ei elge ber greifen wollen, jaft burdeveg gute und fehr gut effte inf engen en

Aus Feldpostbriefen

Dabe bisher bie "Rheinifche Bolfsatg." imme las mit regelmäßig erhalten . . Sie ist mein richtige miebnt, liebes Leibblatt geworben." . . Flieger D. O brigeschla Deutsche Belbvofrftation . . . 21. 1. 17.

"Bur bie regelmäßige Buftellung meinen berg Dant. Auch bie Kameraben lefen fie gerne. Weine neue Abreffe . . . Gefr. Tr. 27. 1. 17

. und bante Ihnen fur bie punttfiche Buim beren 27. 1. 17. Meine neue furge Abreffe . . .

Feldpost : Abonnements

auf die "Rheintiche Bolfszeitung" ju 85 Pf für den Monat werben jederzeit entgegengenommen

"baben Sie bie Bate, Play gu nehmen," fagt Dr. Grattan, nachbem er eine Beile bergebens auf eine Antwort gewartet bat; in feinem Tone liegt eine foiche Antorität, baß Fran ein Ten-ber unwillfürlich gehorcht.

Er felbft bleibt fteben und fieht, auf bie Rud. lebne eines bor ihm ftebenben Gelfele geftint. mit fartaftifcher Miene auf fie berab. Gine balbe

Minute lang berricht Schweigen. "Sie ieben, bag ich Sie nicht fürchte", nimmt Robert Gcatian bas Gefvrach wieder auf "Ich tenne Gie und Ihren Charafter. Sie batten bei meiner jesigen Schwägerin, Fraulein Marsmann. ein Unterfommen gefunden und jum Dante für bie Bute, womit Sie behandelt worben find, migbrauchten Sie bas Ihnen geldenfte Bertrauen auf bie ichmablichfte Weife. Gelbirveritanb.ich wurben Gie infolgebeffen entlaffen - aus bem Saufe gejagt, mare wohl bas richtige Bort 3ch werbe vermutlich nicht feb geben, wenn ich annehme, bag Sie fich in Ihrer neuen Stelle auf abnliche Beile benommen haben mit einem ahnlichen Refultat."

Fraulein Sauber wirft bas Sauvt gurud und ichleubert bem Sprecher einen Blid gu, ber auf einen weniger mutigen Mann feine Wirfung nicht verfehlt baben wurbe. Nobert Geattan lägt fich

jeboch fo leicht nicht einschüchtern. Benn ich mit meiner Borausfehung bie Babrbeit nicht vollständig getroffen babe, fo bin ich the both bebenflich nabe gefommen ich le'e bas auf Ihrem Gelichte," fagt er, falt lächelnb. Fraulein Tauber erfrieft beinahe por ohnmach-

tiger But. "Rehmen Sie fich in Acht Berr Er. breben, boch ein folder Aunftoriff gelingt nicht immer. In meiner Bergangenheit aibt es feine gefährlichen Gebeimniffe gu en beden: tonnen Gie

basielbe auch von ber Ihrigen ingen?"
"Bielleicht; vielleicht auch nicht," entregnet er mit ungerftorbarer Rube. , Falls bie Sache Gie intereffiert, fo tonnen Gie ja einen Deteftio mit ber Rachforichung beauftrogen ich babe nichts in ber Belt bagegen einzuwenben. Dich um gu einer mehr prafti den Sache ju tommen: meine Schmagerin bat mir, ebe fie bas Ballas Saus

berließ, einen Auftrag gegeben, ber auf Sie Be-

aug bat, mein verebrtes Graulein.

"Auf mich " ruft Graulein Dauber eif ig. Jawohl; bas beißt es war im Grifnbe nicht eigentlich in Auftrag es war mehr eine Marnung. 3ch will Ihnen Graulein Maremanns Borte genen wieberholen; bann fornen Si in felbft urteilen, Soffentiich merben Sie fich ourch biefelben nicht beleibigt fühlen Gie miffen in meine Schwägerin ift nicht bi Brau, um ibre Meinung um'er Bhraien in verbeigen, aber besonders Rud icht zu nehmen wenn ce fich um Leute handelt, die ihr, in welcher Beise immer ein Unrecht zugefügt ober i ren Unwillen auf fich gezogen baben, Bor ihrer Abreife fante fie mir mortlich folgenbes: "3ch bente Bir etinnern lich eines gewiffen Frauleine Dauber, bas bis por fursem in meinem Saufe febte Mun wohl biele Berfon ift ein bosbaftes, ju ieber Gemeinheit fabiges Meldopf - ich babe Broben bavon. Wenn fie ihre febige Stelle verfiert über firez ober lang wird bas notürlich gescheben: ber Krug geht eben ftete fo lange jum Brunnen, bis er bricht - alfo, wenn fie nachftens wieber einmal auf ber Strafe fteht, fo wird lie muhricheinlich bei Marie einen Erp-effungeberluch in Szene feten wollen. Gie wiffen Marie takt fich leicht einschuftern: empfangen Gie fie allo feibit und vermeigern Sie ihr alles, was fie verlangt, fet es Geld, ein Empfehlungsichreiben, meine Abreffe ober bie Abreffe ber Generalin Frieb. berg ober beren Tochter - es ift nämfich angunehmen, baß fie auch berfuchen wirb, biefe gu brandschahen — furz, verweigern Sie ihr alles und jedes " Ich verfprach es ihr und werbe felbftverftanblich mein Wort halten. Dier im Ballas-Daufe ift alfo nichts fur Sie gu holen, mein Graulein."

Fraulein Dauber erhebt fich langfam. Sie haben gemig gefagt. berr Doftor," entgegnet fie, lichtlich bemunt, eine murbevolle Saltung angunehmen. "3ch bin arm und tomme ale Bittftellerin: ob bies Ihnen bas Recht gibt, mich zu beichimpfen und zu beleibigen, bas zu enticheiben will ich Ihrem eigenen Gewiffen aberlaffen - wenn Gie ein Gewiffen haben. Gine Be-

merfung mochte ich noch bingufugen: Gie fprachen foeben von Fraulein Friedberg. Das Intereffe biefer Dame, sowie auch bas Ihrer Schwigerin würbe wehl beifer burch einen anberen Ton gewahrt werben, als ber ift, ben Sie mir gegenüber anjuidilagen belieben. Bis jest babe ich geidmiegen über gemilje unangenehme Borfalle; ob ich in ber Bolge biefeibe Diefretion beobachten werbe, das hängt von Umftanden ab, die ich in biefem Moment nicht beurteilen fann. -Mieu, Derr Doftor!"

Mit einem bodmutigen Reigen bes Saubtes febreitet lie an ihm porbei und verfchwindet. Wenn er mir eine einzige Minute linger ausgeblieben mare, fo murbe ich alles aus ibr berausgebreit baben," fnirfit Fraufein Tauber, trabread fie burm bie Salle fdireitet und fobann ben Weg sum Ginga g tor einichlägt. "Und jest ift er gensarnt, er wird feine Dagregein nehmen, um mir ben Buteitt au feiner abzuschneiben. Ein neuer Berfuch mach biefer Ceite bin ift anofichtalos. Aber ich weiß jeht wenigstene, baf bie Maremann und ihre Gippe etwas zu verbergen bat, und fo wah ich Amalia Dauber heiße, ich will nicht absalfen, bis ich ber Sache auf den Grund gesommen bin."

17. Rapitel.

Buit in bem Mugenblid, wo Fraulein Dauber burch bas Gittertor tritt, fallt ein eleganter Bagen por bemfelben ftill, und ein gasonierter Diener reift ben Schlag auf. Inftinftmäßig giebt fie rafd, ben Schleier berab, um bas erregte, tranenfenchte Gesicht au verbergen und eilt halb abgewendet weiter. Gie hat mit einem halben Blid gesehen, bag eine ichwarzgesteibete Dame auslteigt - weiter nichts. Die in ihrem leben wirb El fabeth Marsmann

bie Tobesangst vergessen, welche fie in biefer einen Minute burchfoftet bat Die Enthedung fcbien unvermeiblich: nicht ihre Geiftesgegenwart ichlog ihr ben Mund, fonbern bas Entieben; fie batte einfach micht die Rraft, um ben Schredensruf auszufiogen, welcher Fraulein Daubener aufmerffam gemacht und bie Rataftrophe berbeigeführt baben wurbe.

Die Gefahr ift vorbei und bie Weftalt nebi it fid) a bem Bagen erwacht ju neuem Leben. Gin tiel Ceufger gebt ben Bufen, bann wenbet Graufen Marsmann fich um, in ber ficheren Exwartung auf bem Gelicht ibrer Richte biefefbe wilbe Ung au lefen, welche fie ielbit foeben ichuttelte, bon Coralie Gebt neben ihr vollfommen rubig Gu Coralie Cebt neben ihr vollfommen rubig. Et fich und bat ihre alte Freundin entweber nicht gefebr feiner R ober nicht erfaunt.

"Gott fet Dant!" murmelt Beaulein Marsmann unborbar. "Das Schwert wirb fallen, ich meil en aber boch nicht beute, nicht jest! Und Beit ich monnen, alles gewonnen."

Robert Graiten empfängt feine Schwagerla Guer al. und Coralie in der Dalle und führt die beide Chitfolof! Damen in bas gimmer, welches Fraulein Danb por weniger als einer Biertelftunde verlaffe hat. Bon einem ber oberen Renfter aus b Jeben för er bas Bufammentreffen am Tore gefeben und feine Buge tragen in ibrer fait geifterhafte Blaffe ben Beweis von ber Grobe ber ausgefio Bartei benen Angft. Gein Muge begegnet bem frinet Schnagerin in einem vielfagenben Blid.

"Mart, wird fogleich fie unter fommen. Git reffarung ift beute nicht gang wohl; Gie wiffen ja, wie febr ode bes ift heute nicht gang wohl; Sie wiffen ja, wie febt ache bes Kleinigfeit ihre Rerven angreift. Sie bat fich für uns übrigens fehr auf Fraufein Friedbergs Befut fagen: a gefreut - und natürfich auch auf den 3brigen rung, be

Er wirft einen rafchen Seitenblid erft auf tamifchen Erftere ift febods Lingft gu vertrant geworben mit bes gang ibrem gestoblenen Ramen, als bag bie Rennunt es baran besselben einen besonberen Ginbenet auf fie leichtern, machen folite: Fraulein Mar vann hat es nicht fie find Bleichtern. einmal gebort, viel meniger beachtet, bag ibi ten Ter Schwager es fich jum erftenmafe berausgenom Entidnie men hat, fie mit ihrem Taufnamen angureben ben es die hat an andere, wichtigere Sachen zu benfen Die "T Gleich barauf tommt Frau Graften berein bruch be Sie bat an anbere, wichtigere Sachen gu benten Sie begruft ihre Schwefter mit einem faft bufter-Staaten iden Bartlichleitsgruß und macht Corafie bant michtet ! eine reiveltvolle Berbeugung, mabrend fie if ftammelnb ibre Freibe über ihren Befuch aus Die Beiti

(Bortfebung folgt.)

Ritgliebern bes bir Wahliauer ber 1922 wie e baben bie

cereopflicht

ähigfeit verlop erlangen woll lizeibehörde il 8. Februar e ft und Begin g.

dunds Wiedhaben

Atabemifdun Se bes Aurbaufes teht intbe onben ichtmitgliebern freumben ber bunbes frei. BI

in biebem Jahr

Fragebogen fiber it a tung fommer illen la les mes und Behrerinnen ftfigt worden. 7 (mur Baffit ntex 4 Mitte Herinnen, Blu rgartnerin: 8 Bolfordide in Wittelfdulerinn lidalerinnen), ch unbestimmt, be en, bag fie bie bie eruf ber Schne ber ebtheit, 101 Gt ebot von 51 Lei in ift es umg bei i und mur 5 Scielle fchlechte Bezahlm mangeftellten bei nd 6 fille bie D neldet. Die Unte ht noth auf Scho notran eine hit e feiftet, aumehr en Bertaut eieml beden fich ungeid e Mitelfchalering bringen find, in b

as Bedürtnis nat pule fühlbar, bei Schulgelb ifte be en, fo ift es ibur ich wound iftib sere ielsge fautmännisch

flen Kontorifting

telfen berbank

ber Danbelsidm

briefen

ing meinen beral

lesen sie gerne. Tr. 27, 1, 17 Morelle . . .

iements

de Bestalt nebm

Fralalein Danbi gnet bem feint n Blid. er fommen. Git.

illen ja, wie febe

amen angureben ben es geben mub. achen gu benfen

Moniag. 5. Rebruge 1917 Lette Nachrichten

Spaniens Berainngen

mabrib, 3. Gebr. (B. Z.& Richtamtlich.) nung ber Agence Savas. Beute briuditen bie ubten ber Bereinigten Staaten und Beratung bes Ministerrats bauerte brei junben. Rach ber Bormittage Sibung erete Stomanones, bag bie beutiche Rote und ihre en bon allen Gefichtebunften aus geprüft eben. Er beilchtete bem Ronig fiber bie vom binett vorgesebenen Magnahmen und die vorelimificien Folgen. Indes wurde noch fein er Entschlift gesaßt.

Die Rüftungen Amerifas

Balbington, 4. Febr. (16 2. B. Richtamt-Meibung bes Reuterichen Satos. 3m Ron-in murbe ein Antrag jur Tadgabe einer An-ibe im Betrage von 500 Millionen Dolre eingebracht, um die Armee und Glotte Bereiticaft gu bringen und jebem atteten bon Glementen, bie mit Deutschland erathtlieren, Biberftanb leiften gu fonnen. erineminifter Taniels empfahl ben Marineeriten und Schiffsfintionen, entsprechende Bor-intsmofreneln zu treifen. Die geseigebende finuntission bes Genars wird beauftragt. Maß geln gu ermagen, um bie Bereinigten Staaten Berichworungen ju ichüben, bie aus bem bruch ber biplomatifchen Beziehungen mi. entichland entiteben fonnten.

Danemark

Ins Robenhagen berichtet bas "B. E." me Stodholmer Melbung ber "Berlingete T enbe" fagt, bag bie brei ffanbinavi den Reerungen einen einheitlichen Schritt unternemm baben, um eine gemeinfame gefahrfreie nie nach England ju erwirfen. Das Blatt ba Taglight Allebanda" bringt nach ausgeichneter Quelle" eine Melbung, daß Teuticheid ben Nandinavijchen Taffagierversehr mit mland ichonen und feine neutralen Tampfer ne porbergebenbe Warnung verfenten werbe. Mir glauben bingufügen gu tonnen, bag biele nelbung unrichtig ift.

Rorwegen

Mul Rriftiania melbet bie ... B. 3.46 Der Berthingprafibent Mowindel reifte am 2. Webr. mich nach Kopenhagen, angeblich jum Zwede ber hochpolitischen Besprechung.

Stallen

ans Bern wird ber "B. 3" gemeldet: Rach einem Mailander Telegramm befürchtet man in Bewischen Militärfreisen durch die Slodierung es Mittelmeeres ernfte Schwierigfeiten für bie allenische Geschwiftellung, ba wegen Roblenrungels eine Reibe von italienischen Geschoft-erffätten ihre Betriebe bereits jeht nur balbjuch die feine der erklichten ihre Betriebe bereits jeht nur balbe ihrer Einenscha mes aufrechterhalten kann. Die neuesten Beren Lebre, nicht al andlungen in London waren in erster Linie inmie ölzentliche Len ofge der drobenden Betriebseinstellung verschieist vielleicht not uner Geschofisabriken eingeleitet worden. Man
ber Kontoritin in sollte infolge der in England gemachten Borstelthe und sehr sein engen endlich umjangreichere und dauerndelliefeten und sehr sein ergelten, nachdem frühere Unterhandngen zu erhalten, nachdem frühere Unterhand-ngen leinen Erfolg gehabt hatten.

Berliner Proffestimmen

Bertin, 5. Gebr. Bir find gewappnet! Bolfstg." immertfas mit Teutschland. Wenn Derr Wilson es ift mein richtigs wiehnt, die ihm von der deutschen Regierung Flieger D. D weschlagenen Rafinahmen zum Schupe bes L. 17. urger mit ben und feinblichen Dachten gu egreisen und flatt bessen die Ergreifung von ewaltmaßtegesn zu diesem Zwede androst, so danbelt er gegen die Gesetze ber Menschichseit. sie pfinttliche 3 In beren Ramen er noch bor furgem bas Wort n flegreichen Numpf gegen eine ungebeure Ueber-icht, die über die Schähe ber gangen Welt tridgt. Jeber neue Bunbedgenoffe, ben unfere inde fich warben, bat neue Krafte im beutiden Me lebenbig gemacht. Berr Bilfon labt ung" an 85 Pfatine furchibare Berantwortung auf egelt entgegen- Itin Saupt. Wer feine Trobung fann und reden. Er bat noch wer wenigen Wochen erffart, er bie Bernichtung bes beutichen Bolfes ot will, borum glauben wir noch nicht, baft Beben. Gin tiefer fich an einem Rampfe beteiligen wirb, ber wenbet Frauleis nele Bernichtung zum ausgelprochenen Swed hat. eren Erwartung Das "Berliner Tageblatt" fagt: Es entfpricht felbe wilbe Ung Micht ben Tatfachen, wenn in ber Botichaft an ben n ichuttelte, bot kongreft erflärt wirb, Teutschland giebe plob-nmen rubig. Gi ich und vorsätzlich bie feierlichen Berficherungen ber nicht gejeber einer Rote bom 4. Mai gurud. Wenn Wilfon ausgemacht annehme, baft affe neutralen Remlein Marsmann derungen benfelben Weg wie er einichtagen wür-allen, ich weiß et den, so säben die europäischen Rentralen vermutat! Und Beit go Um die Tinge nicht fo gang an, wie ber Braficent er Bereinigten Staaten. Gie wuften auch geeine Schwägeris muer als Wilson, wie voll von Kraft und gaber führt die beider michloffenbeit Teutschland sei.

Much bie "Boffifche elitung" fant, bag Bilfon tfrunde verlaffe nicht von einem Bruch bes beutiden Berfprechens Benfier aus bal ieben fonnte. Sie meint weiter: Jur jeben, ber tore geseben unt seben wollte, war es im Frühjahr 1916 bereits fait gestierhafter flar, baft Wilfon für unfere Feinbe Bartei nabm. Bir wiffen nicht, ob er ben weiten Schritt nach bem erften tun wirb. Geine olle Berantwortung beginnt erft mit ber Arlegsetflarung. Immerbin muffen wir mit ber Tatlice bes Rrieges rechnen Reue Feinde wirden it. Sie hat fin ur uns neue Kampfe bedeuten, aber wir burfen riebbergo Besut lagen: auch neue Stege. Wir haben die Hoff-juf ben 3heigen nung, bag bie neutralen Staaten Europas sich tenblid erft au famijden Brafibenten nicht beeinfluffen faffen eine Schwögerin werben. Tentichland hat den Reutrasen wildrend mit geworden mit best gangen Ariezes gezeigt, mit welchem Eifer sach die Rennung es baranf bedacht ist, ihr schweres Los zu erindruck auf sie frichtern. Sie sind frei in ihren Entschläffen. run bat es nicht fie find auch frei, fich ihrer Unfreihelt au meheachtet, baß ibi ten Teutsch'and aber gelt un bhangig von ben fe beransgenom Entichtiefungen af er Reutralen ben Weg meiter,

Stenden zu benten Die "Deutsche Tageszeitung ichreibt: Der Ab-ibem fast bostert bruch ber Beziehungen letten der Bereinigten Staaten fommt une nicht unerwartet und vercht Corafie dans vidalen sommt und nicht unerwartet und bewährend sie ibs während sie ibs rechnung unrichtig Er schafft Rfarbeit und seht bie Jestigkeit und Unwiderreilichkeit des deutschen anfoluftes in ein Licht, bas wir mit ernfter, aber etten nicht geringer Genugtinung begrüßen.



Theater, Kunft, Wissenschaft

Roniglide Schaufpiele Sametag, ben 3. Februar 1917. Ren einftu-biert: "Martha", Romantifch fomifche Over in bier Aften. Tegt bon 29. Friebrich; Mufit

bon Friedr. v. Blotow. Der Mangel an tomifchen beutiden Doern wird wohl mitbefrimmenb gewesen fein, biefes noch immer beliebte und populare Werf neu gu beleben. Gewiß wirfen bie befannten unb fanglichen Melobien noch immer auf bas Bitolifum, aber bie Unmöglichfeiten ber Danblung und ber Texte muten both ju naiv und verftaubt auf unfere moberne Generation und fo bebeuten derartige Wieberbesebungeversuche immer nur bebingte Erfolge, eigentlich ichabe, weil die Dufit an fich boch fo viel Brifches, foviel natürich bei teres und fo viel Bolfstilmliches in fich birgt, baß fie von Belt ju Beit eine birefte Rervenerholung von ben blutrinftigen Tramen und ben falophonifc, unbarmonisch - nur untermalenben, modernen Opernwerfen, bebeutet "Martha" ift bie besanntelte und beitebtefte Oper bes beutiden Reiftere geblieben, ber feine mufttatifche Ausbildung in Paris genoffen bat und biefes Barifer Studium merft man an affen Eden und Enben, ja, in ben beiteren Szenen fleigert fich biefe mufifalifch-geiftreiche Luftig. feit ftellemveife bie gur Offenbachiabe, trogbem bie Mufif im innerften Rern reinbeutsch bleibt und bas fentimentale, vollsliederartige "Leste Roje" auf anberem Boben nicht gewachfen fein fonnte. - Befonbers gelungen, gut gezeichnet

und inftrumental biofret und geiftreich burchgeführt find Die Duette und Tergette, frifch und lebenbig bie Bolfofgenen. Die Reueinfindierung im Roniglichen Theater fann als gelungen bezeichnet werben. Das ernfte Liebespaar, Lady Harriet und Loonel fand in Br. Griebfelbt und Beren Scherer febr achtenswerte Bertreter und glangten beibe Tar-fteller in erfter Linie burch blenbenbe Sangesfunft, berr Scherer fatte allerbinge ben frateren Bord Terby nicht fo tranerhaft in ben erften Aften geben bitrien, benn ichon bie Labb finbet ia, wie "fein und untabelig" er ift, es muß für die vornedme Dame auch außer bem Aeuferen win Grund vorhanden fein, warmin fle fich wiber Billen in ben icheinbaren Bauer verliebt, im übrigen war die Biebergabe biefer beiden Rollen eine gelungene. Ebenso sand das sweite Liebesbant, ber berbe Plumfett und bie nafemeife, frifche Wanen, in Gel. Saas unb Beren Edert bie richtigen Bertreter. Gefanglich und barftelleriich gelang ihnen beiben bas Schwierige - biefe wenig funftlerifch gezeichneten Figuren glaubhalt zu machen. Der fo mifche, etwas beidranfte Tanby Triftan murbe bon herrn b. Schenet mit ber ibm eigenen Art beftens berausgebracht und batte er bie Lacher gang auf feiner Geite. - Die Chore waren aller bings etwas unficer, was aber wohl bourt fächlich auf ben Mangel an brauchbaren Cangern infolge bes Krieges gurudguführen ift. - herr

Brofeffor Mannftaebt, ber Leiter ber Muf

führung, bolte fich icon mit bem befannten

Boripiel einen Conbereriolg und bas Ronigliche

Orchefter bielt ben gangen Abend in biefreter

und feiner Begleitung wader aus. Da auch bie

Bühnenbilber frifch und febenbig wirften, fo war

es im Gangen genommen eine bom Bublifum

beifallig aufgenommene Borfiellung, aber man merfte boch in Allem, bag bie Menichen ber

jebigen Generation feine rechte Bublung mehr

mit biefer Galtung Opern bat - eigent'ich ichabe

wie gefagt, wegen ber Mufit und wegen bes eingangs erwähnten Mangels an wirflich guten

fomifchen Opern in ber beutschen Mufifitiera

Enrbaus. Da tas Meiner Gaftipiel bes Ry Bruß. Hotopernfängers Beren Joie Schwarz au Kerlin am Donnerstag, ben 8. Proruge aus wirtichat lichen Gefinden, die wit dem zeitweisen Kodlenmang midmmenbangen, abgefagt werben mußte, bat fich bie Ausgemmenbungen, abgedat werden wurze, dat tis des Ausverwaltung turs enticklossen, bleien vielbegebrie und hochgeschäpten Künkler am genannten Tage voch-mals für ein Sonder-Konsert unter Deren Schuricht Leitung an engogieren. Nach ber symbathischen Aut-nahme, die der Sänger bei seinem lesten Austreien bier genunden dat, glaubt die Ausvertrallung mit dieser Beranikaltung den Binischen weiterer Areite zu begegnen, zumal deim lesten Indischen Weiterer Areite zu degenen, zumal deim lesten Indischen Macht agen an den Rassen undetriedigt bleiben mutten. Die Eintrittspreise sind trot der großen Unsolven medrig gehalten und dewegen sich preisen 4 und 1.50 Mart. Der Berkaut beginnt am Montag vormittag. Bei bem gu ro-martenden Beluche bem fich oewiß auch viele Mains-e anfchließen werden, dürfte es fich emptehen, die Nart-n rechtzeitig zu lösen. Auf besonde en Wunich wied herr Schwars auch in bem bevorftebenben Rongerte beine

Glavars and in dem bevortiegenden Rotterre feine Glangnummer, den Brolog aus "Ba aiso", singen.

Thalia-Theater. Der erde Original-Kriegstim "Kadenjens Stegessug durch die Dobrationsche", hergeftellt von militärischen Operateuren für das Kriegsarchen, hat auch in Biesbaden grobe Bezeitherung ausgelöft. Es find technich und positich glangende Autnahmen, die und die rehmvollen Barbentvern des Dortschen Do beutiden Deeres und unferer Berbundeten lebendig machen Madenien, boch ju Roft, and fein Getolge giebt vorüber, man fieht bie riefige Bonaubrude von

dernavoda und iann jeinierlien, das ise faum besichlichtet in Konidanso, malecisch am Schwarzen Meer gelegen, wied gezeigt und die Femersbrunk, die in den gewaltigen Petroleumtants der Stadt durch. Ta sind malerische Bilder von Geditte durche Da sind malerische Bilder vom Gedbatenleben und der Alieberiätigkeit in der Dobrudscha und mit Freuden läht ind deskachten, wie innig das Kerdellims zwinnen den denticken Feldgrauen und unseren Verdündern ist. Nicht um die Schmiluft zu bestrichigen, sind diese einzig daskehenden Ariegorilms unter größter Ledensgrade der militärischen Operateure aufgenommen, sondern um eine getrene Wiedergade des Geleisteten und die moderne Technik des Belistriches unfeld kritanlegen. Ein velthikorisches Todunent für ale Zeiten.

Residenser Arbeite Abende: "Liedelplan vom 4. bis in velthikorisches Todunen für ale Zeiten. Weitschwer Fitabelle" Abende: "Liedergener Fitabelle" Abende: "Liedergen, Die Siderfanzer Fitabelle" Abende: "Liedergen, Die Siderfanzer Fitabelle" Abende: "Liedergen, Die Siderfanzer Bitabelle" Abende: "Liedergen, Die Sidergen, Brittnoch: "Kinder der strübe". Tonnerstag: "Am Teerische", Kreisag, 730 Udr: "Tie traue Ragd". Samblag: "Der Mdambaptel" (Wo nicht anzerd angegeben Ansang 7 Uhr.) dernavoda und fann jejtijellen, bag fie faum be-

KURSBERICHT

Cabrillage Reige, Bunk-Geschiff, Wiesbaden

	S. Poke.	new torkerBorse	2. febr.				
El enbahn-Aktion Aich, Top, Santa Féo- Saltimore & Ohio Canala Pacific Chesapeake & Ohio Chic, Milw, St. Paulo Denver & Rio Gr. o- Eric Ist pref Illinois Central c. Louisville Nashville Missouri Kansas c. New York Centr. c. Norfolk & Western c. Norfolk & Western c. Northern Pacific Pennsylvania com. Reading common Southern Railway e. South. Railway pref. Union pacific com. Wabash pref.	1001 741. 185. 29. 25. 1 01. 25. 1 01. 26. 27. 103. 23. 103. 27. 20. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27. 27	Berewn. Ind. Akr. Amer. Can com Amer. Smelr. & Ref.e Amer. Sug. Refin. e. Anaconsia Copper c. Betlebem Sizel c. Central Leather Consolidated Gas General Electric c. National Lead United Stat. Steel c. Eisenhahn-Bandu 4"1, A.ch. Top. s. Fe 4"1, "Baltim, & Ohio 4"1," Ches. & Ohio 3"1. Northern Panida	28", 94", 308,- 73", 100", 117- 102", 951, 84 % 68,- 985, 85 %				

Amtliche Beufrenkurse der Berliger Barte

iu telegraphische	Yom 2 rebruar		vom A Februar	
Auszahlungen	Geld Bris		Brief	
New York I Doll. Helland 190 ft. Danemark 190 Kr. Schweden 199 Kr. Norwegen 100 Kr. Schweis 199 Fr. Wien 190 K. Bulgarien 190 Leva	5.52 208.75 163.— 171.75 164.75 116.87 61.95 71.53	5.52 230.25 165.50 172.25 165.25 117.13 64.00 80.50	288,75 162,50 171 75 165,25 111 11, (4.20 9.50	54 233,2 163,— 172,25 165,75 118,1% 64 30 80,5

Ankauf von russ., Henl., serb. Italien, portugies., ruman und Victoria Falls Coupons.

Mm 14. Februar 1917, nachmittage 4 Uhr, wird auf bem Rathans in Biebrich bas Bohnbaus mit Anban, hofraum, Pferbestall mit Anbau und Berfftatte, Saenftraße 4, in Bieb. rich, 8 ar, 71 am zwangsweise verfteigert.

Wert nach orteger. Schabung: 50,000 Mart. Eigentümer: Wilhelm, Anna und Friedrich Ritlpp in Wiesbaden.

Biesbaden, ben 2. Februar 1917. Ronigliches Limtogericht, Abicilung 9.

har shalls = Ausweis (bisher Brotausweisfarte)

Samtliche Brotausweistarten für Brivatcansbaltungen werden burch haushalts-Ausveisfarten erfest. Die Ausgabe erfolgt im Berwaltungogebande Bilbelmftrage 24:26, Zimmer 48 45 (II. Stod) und zwar für Saushaltungen mit Anfangsbuchftaben:

H am Montag, ben 5. Bebruar, H und J am Dienstag, ben 6. Februar, K am Mitiwoch, ben 7. Jebruar und Donnerstag, ben 8. Februar,

L am Freitag, den 9. Februar, M am Connalend, ben 10. Februar.

Bur die anderen Buchftaben erfolgt befondere Befanntmachung Borgulegen find die Brotausweistarte und

die Marfenausgabefarte. Menderungen die im Berfonenftande erfolgten, aber in der Brotausweisfarte noch nicht nachgetragen find, muffen unverzüglich in Bimmer 43-45 gemelbet werben. Die Unterlaffung tit ftrafbar.

Bicsbaden, den 3. Februar 1917.

Der Magiftrat.

Lebensmittel= Derteilung

In ber Woche vom 4. bis 10. Februar wird verteift:

150 Gramm Edlachtviehfleifc auf die Gleifch-marten Rr. 1-6,

125 Gramm Beigengries auf das für Bulfenfrüchte gilltige Gelb,

250 Gramm Burfelgnder auf das für Teig-waren gultige Geld der Rolonialwaren-

50 Gramm Butter auf Geld 11 und 12 ber Bettfarte,

1 Gi auf bas Gelb 58 ber Gettfarte an bie nandigen Kunden der Butvergeschäfte: J. G. Ratgeber, M. Ratgeber, Schüler, Fofter, Lehr, Osfar Müller, Bruns, Hornung, Baver, Petry, Krich, Krüd, Dr. Köster, Kremer, Jügler, Grünberg, Schulifiets, Michelazzi, Krisel, Busdorf, Streim, Mund, Baumgartner und

Der Breis beträgt je Pfund für Weizengries 28 Pfennig, für Bürfelzuder 36 Pfennig, für 50 Gramm Butter 32 Pfennig und für 1 Ei 34 Pfennig. Der Berfauf in den Kolonial-waren-Geschäften beginnt am Mittwoch und dauert bis jum Bochenende.

Berfanfeeinteilung für Gleifd, Bntter und Gier:

M-Q Freitag 8-10 Uhr, R-S Freitag 10—12 Uhr, T-Z Freitag 2—4 Uhr, A-D Freitag 4—6 Uhr, E-H Samstag 8-10 libr, J-L Cambing 10-12 Uhr, A-Z Cambing 3-5 Uhr,

Damit Anfammlungen an ben Laben vermieben werden, muß die feftgefente Berfaufs-einteilung genau innegebalten werden. Berfänjer, die gegen dieje wiederholt von und erfaffene Anordnung verftogen, werben tud. fichtolog von der weiteren Berteilung ftadtis ider Baren ausgeschloffen werben.

Bicabaden, den 4. Februar 1917.

Der Magiftrat.

KURHAUS WIESBADEN.

Mittwoch, den 7. Februar 1917, abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Bunter Vortrags-Abend des Kgl. Bayr. Holschauspielers

Max Hofpauer Ernst - Humor - Satire

Zeitgemäßes in Poesie und Prosa Oscar Biumenthal, Paul Kalisch, Ludwig Thoma Paul Schüler, Karl Enlinger, A. Moszkowski u. s.) Münchener u. n. Satiriker.

Dialekt-Erzählungen von Karl Schönherr. Unsere Bayern im Felde.

Eintrittspreise: 1. bis 10. Reihe 2 Mk., 11. bis etzte Keihe 1 Mk., Galerie 50 Pfg. (Sämtl. Plätze numeriert)

Städt, Kurverwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden

Montag, ben 5. Februar, nachmittags 4 Uhr. Abonnement-Konzert b. Städt. Kurarchefters. Leitung: Dermann Jemer, Städt Kurtapellmeifen.
1. Ins Feld, Warich (E. Stasny). 2. Ouvertüte sur Operette "Baccaccio" (H. v. Surve). 4. Binale aus ber Over "Maritana" (B. Balberette). 5. Arie aus der Over "Maritana" (G. Balberette). 5. Arie aus der Over Mahert der Tentel. 66. Weberbeer. 6. Onder Oper "Robert ber Teutel" (G. Metperbeer). 6. Ouber-thre jur Oper "Das Raddiager in Granaba" (C. Kreuter). 7. Dumoreste aus "Orpheus in ber Unter-velt" (I. Ofienbach). 8. Tacantelle (E. Desormes). Abents 8 Uhr: Abonnements-Kongert b. Gtabt. Autordeiters. Leitung: Dermann Jemer, Stadt. Ausordeiters. Leitung: Dermann Jemer, Stadt. Ausfapellmeister. 1. Dubertitre par Ober "Iphigenie in Anlis" (Ch. Gind. S. a) Gavotte and der Oper "Ibameneus": b) Romanne aus der Oper "Figards Dodneit" (B. A. Monart. 3. Hirration (A. Sted). 4. Alague aus der Sonale patheritus (L. B. Bertboven. 5. Finale aus der unvollendeten Oper "Borolen" (F. Bornbefolobn. 6. Ein Wort, Bies für Mira Trompeten (D. Ricolei). 7. Fantaffe aus der Oper "Lobengrin" (R. Bagner.)

Königliche Schauspiele.

Rontgliche Schauspiele.

Biesbaben, Montag, den b. Februar, abend.

7 Uhr: Ah. D: Lie Fournatiern. Enlived in vier Mien von G. Frentag. — Berionen: Oberit a. D. Berg: Derr Rodius — Iba, seine Tocker: Frl. Reinerd — Welheld Runed: Fran Gebühr — Senden: Derr Edeend — Brof. Oldendoor, Redaltrur: Derr Everid: Ronnad Bols, Redaltrur: derr Evended; Bellmand: Derr Hermann: Khupe: Hen Tefter: Witarbeiter; Körner: Derr Edies; Miller, F. Kotum; Henning, Eigentümer: Derr Edies; Miller, F. Kotum; Henning, Eigentümer: Derr Edies; Miller, F. Kotum; Henning, Eigentümer: Derr Edien; Wortolan : Derr Mehtod (ver Zeitung "Aoriolan": Derr Mehtod (ver Zeitung "Coriolan": Derr Beinnige, Kotalteur der Heitung "Coriolan": Derr Beinnige, Kotalteur der Heitung "Coriolan": Derr Beinnige, Bürger und Wahlmann: Derr Arnbeiter — Meinnigel, Bürger und Wahlmann: Derr Gerdarts — Hrib, sein Sohn: Derr Kreuspseier — Finder — Heinnigel, Derr Berndött — Eine treinde Tängerin; He Doopelbauer — Nord, Schreiber vom Gute Abeldeids derr Zollin — Karl, Bedeenter des Oberhen: Derr Reich d. Roch dem zweiten Alte 12 Minuten Cause. Under 10 Uhr. 10 Hbr.

Residenz=Theater

Wiesbaben, Montag, ben 5. Februat, abende, 7 Ubr: Junter Rraft, Bufffpiel in deel Aften von Max Baulid und Dans Lorens, Ende gegen 9.80.

Thalia-Theater Richaelle 72 - Tel. 6187 Bornehmit. Lidelpielbans Dom 2. - 6. Jebruar nachmittags 4 - 10 Uhr: Gin welthiltorijches Dokument für alle Jeiten ist ber erste amti. Arie ssilm: Mackensen's Siegeszus durch die Babrudica. Williamsige Aufunhmein d'Ant. Bampirette. Chaufpiel n 3 fiften.

Statt besondere Anzeige.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute früh 2 Uhr unsere inniggeliebte, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

geb. Moos

im 75. Lebensjahre, wohlversehen mit den heil. Sterbesakramenten, zu sich zu nehmen.

Käthe Ulrich

Wiesbaden. den 3. Februar 1917. In tiefem Schmerz: Josef Ulrich Elisabeth Hilf, geb. Ulrich Karl Hilf Gertrud Hill Elsbeth Hilf Alfons Hilf.

Gin elegunter, leichter

Schlitten

Joh. Gener, Doftieferant, Wiesbaden, Belatperfix. 6

Transport-Schitten

fir Wilchhanbler ufm.) ift

billig zu verhaufen.

Joh. Gener, Deflieferant, Wiesbaden, Telasperfit. 6

2 große elegante

Pelzdechen

geeignet fir Schlitten., Auto.,

Wagenbecken, werb. ebgegeben.

Joh. Gener, Deflieferent Wiesbaden, Delasperftr. 6

Saub, feig. Madden

Gin fdover

Die Beerdigung findet Montag, den 5. Februar, vor-mittags 11.30 Uhr, vom Trauerhause Friedrichstraße 47 auf dem Nordfriedhof statt Die felerlichen Exequien sind am Dienstag, den 6. Februar, vormittags 930 Uhr, in der St. Bonifatiuskirche.

Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.



Bei den Kämplen im Osten starb den Heldentod fürs Vaterland der Landesbank-Anwärter

lhelm Ramers

Musketler im Reserve-Inft.-Regt 222.

Wir betrauern in dem Verstorbenen der erst kurze Zeit im Verbereitungs-dienst der Nass. Landesbank stand, einen strebsamen und pflichttreuen Beamten, desseu Andenken wir in Ehren halten werden.

Wiesbaden, den 3. Februar 1917,

Landeshauptmann: Mass, Landesbank: Krekel.

Direktion der Klau



Rönigl. Preassische

Die Erneuerung der Lose gur 2. Klasse bis zum Mittwoch, den 7. Febr. wird blerdurch wiedernoit in Erinnerung gebracht, da eine Aufforderung durch Posikarte in Folge Mangels an Arbeitskräfte nicht mehr erfolgen kann.

v. Tschudi Glücklich Schuster Adelheidstr. 17 Wilhelmstr. 56 Rheinstr 50

Baut Gintrag in unferm Sumbelorraister A bei der in Erbach i. Ring, bet bie feitberige Inhaberin, bie Wirme bes Runfmanns Frip Siebert, Regina geb. Graft, bas Geichelt an ihre Coune Betob und Wilhelm Sieberr, Rauf-lence, gu Erbach verduftert. Diefe haben eine affene Dan eldgesellschaft gegründer, welche am D. Januar 1917 begonnen hat. Die Pierma ift in "Brih Siebert Söhne, vormale Groß & Giebert, Erbach . Blog," gedubert.

Deffenti. Befauntmachung.

Eltoille, ben 13, 3an. 1917. Rönigl. Amtsgericht.

Solllerin Des Ober-Inseums erteitt nachhilfe

in allen Sadern. Raberes in ber Befdafraftelle bief. Stg.

Cauberes, g wiffenhaftes unb Mil fumabden in fleine Billa gefucht, Bergufrelen von 12 - 5 lift. Walifried, 3 ebrich Mb. Siegriebitt 9

Schreibmaichine gu ve t. Gu enbogengaffe 2,111.

Pianos eigener Arbeit 1 meb. Stubier Piano is Căcilia 5. 6 50 Abentanină 1.m 50, Bi.38 18, ostrogunt, A 1.20 8s, 6 B 1.30 fichiag p Monat 15—20 PRL Raffe & Prozent.

W. Molier, Mainz Begr. 1848 Ellinfterfte. 3

Alapierflimmer (blinb) empfiehlt fic Joseph Rees, Westaben Dogheimerfte. 28. Tel. 5963 Geht auch nach auswärts.

latu

fcone Bogen, allgugeben.

Beitungsträgerin

Abeiniffe Bollojeitung Wiesbaben, Friebrichftr. 80

Seife Pid. 1 Mh. folinige Borret Diesbaden, Moripite, Dep.

ein- u. gwelfpannig, fomplett, mit Belgbeden, Rutiderpele, amei feinen Echellengelant nu. gwei Repfftupen wird billig abgegeben.

Rheinifde Bollbgeitung. Orbentliche, amerläffige

jojort gejucht.

Unt. gutichäumerd. fest, weiße

Bhilippebergitroße 83, pt. L.



WIESBADEN, Rheinstrasse 42

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Reg.-Bez. Wiesbaden

Reichsbank-Giro-Konto. — Postscheckkonto Frankfurt a. M. Nr. 600. — Fernruf 833 u. 839 28 Filialen (Landesbankstellen) und 171 Sammelstellen im Regierungsbez, Wiesbades

Ausgabe von Schuldverschreibungen der Nassauinchen Landesbank,

Annahme von Spareinlagen.
Annahme von Gelddepositon.
Eröffnung von provisionsfreien Scheckkonten,
Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung und

Verwaltung (offene Depots.) An- und Verkauf von Wertpapieren, Inkasso von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zins-scheine (für Kontoinhaber.)

Darleben gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation

Darleben an Gemeinden und öffentliche Verbände Darleben gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Darleben)

Darleben gegen Bürgschaft (Vorschüsse) Uebernahme von Kauf- und Gütersteiggeldern, Kredits in laufender Rechnung.

Die Nassaulsche Landesbank ist amtl. Hinterlegungstelle für Mündelvermögen

- Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts -

Grosse Lebensversicherung Versicherung über Summen von Mk. 2000.- an aufwärts mit ärzelicher Untersuchung Kleine Lebens-Volks-Versicherung

Versicherungen über Summen bis zu Mt. 2000,- inkl. ohne Erztliche Untersuchung, wie Sterbegeld-Altersversorgungs-, Militärdiensrkosten-, Aussteuer und Kinderversicherung.

Hypothekentilgungsversicherung. — Rentenversicherung.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Katholischer Frauenbund Deutidiands.

Um Mitmood, ben 7. Februar, nachm. 6 Uhr, findet im Gaale ber Dienftboten-Schule, Dopkeimer Str. 5, ein

Vortrag

ftatt für die Ingendabiellung von bem hochmurbigen Geren Frangiananerpater Profper aus & il enberg. Abe Mitglieber bes Rathol. Prauenbundes femte biejenigen jungen Mabdien, bie ber Jugenbabtellung nich nicht ange-hören, werben zu bem Bortrag fremblicht eingelaben. Der Borftanb.

vergrösserungen ====

nach jeder kieln. Photographie od. aus jedem Grup-peublid, such von Zivii in Feldgrau werden billigst ausgeführt. — Emailiebilder für Broschen usw. Frieda Simonsen, Rheir strasse 60, pt.

Für Dirte u. Wiederverhäuf. efferieren wirferibleibenb

Wagner's Glühtrunt-Extratt

Aus eeinen Gofie und Rotwein-Erraften bergelbellt, gn einem Tell Coft, 5 6 Teile beifes ober taltes Woffer, geben ein aberfagliches Rale eber Beifigereint. Jum Deiniberfaufspreis von 20 Pfg. per 710 Gias

Alleiniger-herfteller: Gebr. Wagner, Sonnenberg. - Ferniprecher 3411

ns-Fale-a Militarempert-Gaut Giffingsy-Wrong Manufact Wiesboden w

naten in uns zur Aus erftedi fübrung von exifo, b

artificus

n

00000

Pra mben.

mit %me

ennb

e banfe

einje

den ob

ar hard

fein.

bensb

Ma Reb

Den

allo

: SHI

ddittge

e Bre

Rrieger

thre 5

masten

an to

ben to

MALE AND

nach 6

meren

midsta

me nt E einem milber

aus.

at batt

and 3/4 Silem. Un

differti ten mi eing rbun terre befint

nfibe. bee eb ifchlan ext, n

ogbri profi

es web el 2Ber Comm

m Win Redn

rttobob E Belti et Biel ers ift

an fin bari mbpunt dmatif a wen find

nest mis Dinnia. erer anen.

m Gre

aufridy

eim C muntum

magent. Unbur

medy in lemant. er ob er

S Stell tin, mi

er Bein t est fo mnen mi berbil

Berfü tu Ber

a batter

mup

trem

jeder Art von Zimmer zu Zimmer, sowie zur

Lagerung

ven genzen Wohnungselarichtungen, einrele Möbelstücken, Flügeln, Planines, Kollern un Reisegeplick unter Garantie

in unserem massiven, feuersicherem, staub-ungezieferfreien

Lagernause Adolfstraße 1, an der Rheinstraß

Bureau: Adolfatre le Telefon 57

Bein- u. Seht-Korken (gebrauchte de und zahlt die höchsten Preise

J. H. Weih, Korkichneidere. Wiesbaden, Dothelmer Srafe 6.

Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe - Wiesbaden, Langgasse 1-

Zweite Sammlung. — 59. Gabenverzeichnis.

Es gingen weiter ein bei ber Beutralftelle ber Cammlungen für bie freiwillige Bilfstatigleit im Ariege. Areistomitee vom Roten Areng für ben Stadtbegirt Wiesbaden in ber Beit bom 27. Januar bie einichl. 2. Februar 1917.

Mailere Courtstag im Safino (d. Mechisanuvit Strad) 372 . K.; Erlös and dem Bertaur von Boü-harten uhv. 201.69 . K.; J. M. und G. K. Monaid-ande 200 . K.; Erdelfor Your 100 . K.; General Strand Monatagade 100 . K.; K. B. S. S. J. R. St. Jung 31. Gabe 40 .K; Schule zu Muppertshoten von gesammelten Buchedern und Döstfernen d. Behrer Wengenroth 30.10 .K; Tr. Eugen Fister Monatsgabe 30 .K; D. Disque weit. Gobe (Dt. 198.) 20 .K; From E. D. 1. friegsgefangene Deutsche 20 .K; From L. Demvel 1. erbl. Arreger 20 .K; Frt. Mhoten Monatigabe 10 .- Spielgebellichaft Bomber 10 .- 30h. Deis t. triegdgetungene Deut-iche (Rafi. Lbt.) 6 .- Frt. Rabrath f. d. Ange-hörigen b. Kriegsbeichsbigten 5 .-

Bisberiger Ertrag ber gweiten Sommlung 538 682.51 ;#.

Granaten-Ragelung.

D. Erlenbach, Caub a. Rh. 13.32 .K; Schule sti Weinbach 12.82 .K; Baterländischer Francen-verein Neuenhain 10.62 .K; aus Berfant 180 .K.

Bisberiger Ertrag ber Grang en - Ragelung 57 532.94 .4.

Stieren 100 .M.; Kommerzienrat Tillmunns 100 .M.; H. B. S. 50 .M.; Deinrich Alingipor a. München 50 .M.; Mittergussbeiter Meirker 50 .M.; Earl Wert 50 .M.; Earl Wert 50 .M.; Earl Wert 50 .M.; Etabtrat Narl Philippi 50 .M.; A. St. Seeinlein II D. M.; Dauptmann a. D. Gerner 50 .M.; Fran L. Deupel BD .M.; Fran 3. Deup Ind. Deupeann u. Mattheer 25 .M.; Fran G. C. Rogge 25 .M.; N. E. Mend 20 .M.; B. B. 20 .M.; Dr. Burt Berg 20 .M.; Direftor St. Build 20 .M.; Eichmeuer Rach. Franklutt a. M., 20 .M.; M. B. 20 .M.; Heigel 20 .M.; Fran Geb. Dotrat Freieniad 20 .M.; Dauptmann a. D. Gierlichs 20 .M.; Fran Derrit Gieroberg 20 .M.; Fran Jenny 20 .M.; Fran Derrit Gieroberg 20 .M.; Fran Jenny 20 M; Pran Oberft Gieroberg 20 M; Fran Jennh Daaie 20 M; Ommy Saniei 20 M; Harl Kapfer 20 M; Biarrer Dr. Hilrich 20 M; Karl Kapfer 20 M; Fran R. Reiter 20 M; Fran Miller-Weitcher 20 M; Frl. Carlle Mohr 20 M; R. R. Reficher 20 M; Hel. Garlie Mohr 20 M; R. A.
20 M; Mann Kieper 20 M; Pel Jda Chentel
20 M; Prau Ida Ker 20 M; Belliam Guermobt
and Volkbam 20 M; Prau Polizeipräfibent von
Schraft 20 M; Dr. Dago Straker 20 M;
Frau Brößbent Stumpft 20 M; Bilhelm
Roft 20 M; Dr. med. L. Backer v20
M; Generalmajor 2 T. and in Bereith 29 M;
Generalleutaant Freiherr von Wilmomft 20 M;
Bulliers 20 M; Preisbenberg, Biedrich a Rh.
Th. M; R. N. 15 M; Elife Ihm 13 M; Isdamma
Kellinger 10.05 M; G H. 10 M; Fran 18 Hoef

Wanhen 10 M; Fran Serf 10 M; Oto Benfer 10 is; Biedils 10 M; Fran A. Biffeti 10 M; Brede 10 M; Fran A. Biffeti 10 M; Brede 10 M; Fran Ba'um u. Trans Stader 8 M; Fran J. Jann 6 M; Otio D. Unbredo 5 M; B. 5 M; Frl. S. Belgar 5 M; Bran Reg-Nat Baurmeister D M; Fran dem Bergmann 5 M; Freinnen den Cordanien 5 M; Brede D. Cranner Franken von Coldmon 5.M. Tirefter D. Ernner 5.M. Steuerret Julius Tegescharet 5.M. Gro. Rat Dr. R. Ciliad 5.M. Fran Fault 5.M. Fri. Midgel 5.M. Fran Flair 5.M. Fran Rario 5.M. Fran Rario Franklaret 5.M. Fran Martha Fild 5.M. Fran Major Goep 5.M. Freitenn v. d. 5.M. Fran Major Goep 5.M. Freitenn v. d. 5.M. Fran Major Goep 5.M. Freitenn v. d. 5.M. Fran Major Goep 5.M. Fran Martha Full 5.M. Ban. Mat De. F. Dolmann 5.M. Breitige S. M. Goep Enn. Mat Denglet 5.M. Fran D. Wichselben 5.M. von Müller 5.M. Fri. Linie von Müng 5.M. R. R. S. M. Gri. Babrath 5.M. Fran Dr. Miller Wing 5.M. Babrath 5.M. Fran Dr. Miller Wing 5.M. Generalientnant Freiherr von Wilmom'h 20 M: Frl. Rabrath 5 M; From Dr. Puller Wive. 5 M: Gebenverzeichnis unterlaufen sein sollten und Buldrers 20 M: Freisdenberg, Biedrich a Rd. Baxon Rede 5 M; G. S. S. Deinrich See die sich seider nicht immer vermeiden lassen, geblich R. R. R. 15 M; Elife Ihm 13 M; Johanna 5 M; Geh. Rat a. D. Seins 5 M; Fr. B. Schinger 10.05 M; Gran W. Bock 5 M; Frl. R. Schwart 5 M; Stord 5 M; Hrenz Reinz, Agl. Schloß, Mittelbau Units.

Seeigerrein vom Koten Krens Mingen i kriegers in der die derigen Goldstehrint
Ind Maria Gol 3.05 M; Behr-Sewin 3 M; Antonie Bloem 3 M; Fil von Origice 3 M; R. D. 3 M; F. Griters invoce 3 M; Fr. C. Ebrharet 3 M; M. Cliner 3 M; L. Gidel's invoce 3 M; Fr. L. Gidel's invoce 3 M; Fr. L. Grander 3 M; D. involue 3 M; H. Involue 3 M; H. Renford 3 M; H. Renford 3 M; Hellor a. D. Miller 3 M; Henn Schulte-Deuthaus 3 M; Fran Dauptmann Clife Schweder 3 M; Henn Barrer Stepelmann 3 M; B. Steinmed 3 M; Henn Bearer Stepelmann 3 M; B. Steinmed 3 M; Henn Bearer Stepelmann 3 M; B. Steinmed 3 M; Henn Bearer Stepelmann 3 M; B. Steinmed 3 M; Henn Bearer Stepelmann 3 M; B. Steinmed 3 M; Henn Bearer Stepelmann 3 M; B. Steinmed 3 M; Henn Bearer Stepelmann 3 M; B. Steinmed 3 M; Henn Bearer M; B. Henn-miller 2 M; M. Henn Cheft 2 M; M. Henn Bearer M; B. Henn Barrer Rippel 150 M; Henn Minna Tredig 2 M; Direc Marie Beard 2 M; Henn Cheft 2 M; D. Dirr 1 M; Henn Cheft 2 M; D. Dirr 1 M; Henn Cheft 2 M; D. Dirr 1 M; Henn Cheft 2 M; Mindwann 1 M; Cherlebrer Redimer 1 M; Henn Cheft 2 M; D. Dirr 1 M; Henner Cheft 2 M; Henner Minna Livid 1 M; Cherlebrer Redimer 1 M; Henn Cheft 2 M; Mindwann 1 M; Cherlebrer Redimer 1 M; Henn Cheft 2 M; Minna Mirch M; Henner M; Henn

Wegen eimalger Gebier, bie in bem bentigen

Dir bitten bringenb um tweitere Gaben

Kreiskomitee vom Roten Kreug für den Stadtbegirk Wiesbaden.